Montage- und Serviceanleitung

für die Fachkraft

Vitovent 200-C

Wohnungslüftungs-System mit Wärmerückgewinnung
für max. Luftvolumenstrom 200 m^3/h

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite

VITOVENT 200-C



5549 773 4/2016

Bitte aufbewahren!

Sicherheitshinweise

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Gefahr
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Achtung
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DGW und VDE
  - (A) ÖNORM, EN und ÖVE
  - (CH) SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit prüfen.
  Hinweis
  Zusätzlich zum Regelungsstromkreis können mehrere Laststromkreise vorhanden sein.
  Gefahr
  Das Berühren stromführender Bauteile kann zu schweren Verletzungen führen. Einige Bauteile auf Leiterplatten führen nach Ausschalten der Netzspannung noch Spannung.
  Vor dem Entfernen von Abdeckungen an den Geräten mindestens 4 min. warten, bis sich die Spannung abgebaut hat.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Achtung
Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.
Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten

Achtung
Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

Achtung
Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Einzelteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1.	**Information**	Symbole	4
		Bestimmungsgemäße Verwendung	4
		Produktinformation	5
		■ Einsatz im Passivhaus	5
		■ Entsorgung der Verpackung	5
2.	**Montagevorbereitung**		6
3.	**Montageablauf**	Vitovent montieren	9
		■ Wandmontage	9
		■ Deckenmontage	10
		Kondenswasserablauf anschließen	11
		■ Kondenswasserablauf über Wasserverschluss	12
		■ Kondenswasserablauf über Siphon mit Geruchsverschluss	12
		■ Kondenswasserablauf über Trockensiphon	13
		Außenluft-/Fortluftleitungen anschließen	13
		Elektrische Komponenten anschließen	13
		■ Digitalen Stufenschalter montieren und anschließen	13
		■ Vitovent an Wärmepumpe anschließen	14
		■ Codierschalter einstellen	14
		■ Sicherheitseinrichtung und Sensoren anschließen	14
		■ Vorheizregister anschließen	15
		■ Separaten Schalter für Intensivlüftung anschließen	15
		■ Vitovent an Gebäudeleittechnik (GLT) anschließen	15
		■ Netzanschluss	15
4.	**Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung**	Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	17
5.	**Funktionen**	Funktionen digitaler Stufenschalter	34
		■ Basis-Menü BAS	34
		■ Kunden-Menü CUS	34
		■ Service-Menü SEr	34
		Funktionen an Vitotronic	37
6.	**Störungsbehebung**	Diagnose am digitalen Stufenschalter	38
		Diagnose an Vitotronic	38
		Meldungshistorie am digitalen Stufenschalter	38
7.	**Instandsetzung**	Sicherung prüfen	40
		Widerstandskennlinie der Temperatursensoren	40
8.	**Einzelteillisten**	Bestellung von Einzelteilen	41
		Vitovent	42
9.	**Anschluss- und Verdrahtungsschema**		44
10.	**Protokolle**	Inbetriebnahme-Protokoll	45
		Beispiel für Inbetriebnahme-Protokoll	46
11.	**Technische Daten**		47
12.	**Endgültige Außerbetriebnahme**	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	49
13.	**Bescheinigungen**	Konformitätserklärung	50
14.	**Stichwortverzeichnis**		51

5549 773

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil **nicht** im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Steuerungstypen für Wohnungslüftungssysteme nach ErP

Symbol	Bedeutung
	Handsteuerung (ein/aus)
	Zeitsteuerung (über Zeitschaltuhr, Zeitprogramme)
	Zentrale Bedarfssteuerung (zentrale Erfassung von Luftdaten zusätzlich zur Zeitsteuerung oder Handsteuerung)
	Steuerung nach örtlichem Bedarf (Erfassung mehrerer Luftdaten zusätzlich zur Zeitsteuerung oder Handsteuerung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Lüftungssystemen gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Lüftungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis
Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Das Lüftungsgerät Vitovent 200-C kann für folgende Zwecke verwendet werden:
- Be- und Entlüftung von Gebäuden über Leitungssysteme für Zu- und Abluft

Bedienvarianten für Vitovent 200-C
- Bedienung über die Wärmepumpe mit Anschluss-Set Vitocal (Zubehör)
- Bedienung über einen digitalen Stufenschalter (Lieferumfang)

Einsatz im Passivhaus

Vitovent 200-C entspricht den Anforderungen für den Einsatz im Passivhaus für den reinen Lüftungsbetrieb.

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

5549 773

Montagevorbereitung

Anforderungen an den Montageort

Das Lüftungsgerät innerhalb der luftdichten und wärmegedämmten Gebäudehülle montieren.

Achtung
Ungünstiges Raumklima kann zu Funktionsstörungen und Geräteschäden führen.
- Der Aufstellraum muss trocken und frostsicher sein.
- Umgebungstemperaturen 5 bis 35 °C gewährleisten.

Aufstellung:
- In der Nähe der Wärmepumpe: Länge des Anschluss-Sets Vitocal beachten, 6 m.
- Vitovent 200-C kann decken- oder wandhängend montiert werden.
- Möglichst kurze Leitungsführung zu den Abluft- und Zuluftbereichen einhalten. Falls erforderlich, Länge eines Schalldämpfers berücksichtigen.
- Zu- und Abluftleitungen, die durch unbeheizte Bereiche des Hauses verlaufen, müssen mit dampfdiffusionsdichten Materialien (min. 50 mm) wärmegedämmt werden.
- Für den elektrischen Anschluss ist eine separat abgesicherte Schutzkontaktsteckdose erforderlich.
- Der Kondenswasserablauf muss an eine Abwasserleitung angeschlossen werden.
- Das Lüftungsgerät muss für Wartungsarbeiten zugänglich sein.

Mögliche Montageorte:
- Abstellraum oder Hauswirtschaftsraum
- Kellerraum
- Flur
- Dachboden
- Bad, hier Schutzzonen beachten.

Raumluftabhängige Feuerstätte und Vitovent

Gefahr
Der gleichzeitige Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte und Vitovent im selben Verbrennungsluftverbund führt zu einem gefährlichen Unterdruck im Raum, z. B. offener Kamin. Durch den Unterdruck können Abgase in den Raum zurückströmen.
Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden folgende Hinweise beachten:
- Vitovent **nicht** gemeinsam mit einer raumluft**ab**hängigen Feuerstätte betreiben (z. B. offener Kamin).
- Feuerstätten nur raumluft**unab**hängig mit separater Verbrennungsluftzufuhr betreiben. Wir empfehlen Feuerstätten, die über eine bauaufsichtliche Zulassung als raumluft**unab**hängige Feuerstätte des Deutschen Instituts für Bautechnik DIBt verfügen.
- Türen zu Heizräumen, die nicht im Verbrennungsluftverbund mit dem Wohnbereich stehen, dicht und geschlossen halten.

Hinweise zum Betrieb des Vitovent in Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte
- *Wir empfehlen, in Abstimmung mit dem Bezirksschornsteinfeger bauseits einen Luftdruckwächter zu installieren. Der Luftdruckwächter schaltet bei Unterdruck im Raum das Lüftungsgerät aus.*
- *Die Genehmigung durch den Bezirksschornsteinfeger ist **erforderlich**.*
- *Frostschutz des Gegenstrom-Wärmetauschers durch ein elektrisches Vorheizregister (Zubehör) oder einen Erdwärmetauscher (bauseits) muss sichergestellt sein.*

Dunstabzugshaube, Abluft-Wäschetrockner und Vitovent

Achtung
Der gleichzeitige Betrieb einer Dunstabzugshaube oder eines Abluft-Wäschetrockners und des Lüftungsgeräts im selben Luftverbund führt zu einem Unterdruck im Raum.
Dunstabzugshaube und Abluft-Wäschetrockner **nicht** in das Leitungssystem des Lüftungsgeräts einbinden.

Dunstabzugshaube in der Küche als **Umluft-Dunstabzugshaube** ausführen, da energetisch günstiger.

Vorhandene **Abluft-Dunstabzugshauben** aus folgenden Gründen nicht an die Abluftleitung des Wohnungslüftungs-Systems anschließen:
- Hygiene, Verschmutzung:
  Ablagerung von Fett im Abluftsystem
- Geräuschbildung an den Zuluftventilen:
  Abluft-Dunstabzugshauben haben einen wesentlich größeren Luftvolumenstrom (> 300 m^3/h) als das Lüftungsgerät. Durch den erzeugten Unterdruck entsteht ein Kurzschluss im System, da die Differenzluftmenge über das Leitungssystem Lüftung nachströmen muss.

Abluft-Dunstabzugshauben über ein koaxiales Fortluftsystem anschließen, über das auch die Differenzluftmenge nachströmen kann.

5549 773

Montagevorbereitung (Fortsetzung)

Bei Abluft-Dunstabzugshauben in Verbindung mit raumluftabhängigen Feuerstätten eine Verriegelung der Abzugshaube vorsehen: Siehe Kapitel „Raumluft-abhängige Feuerstätte und Vitovent“.

Abmessungen

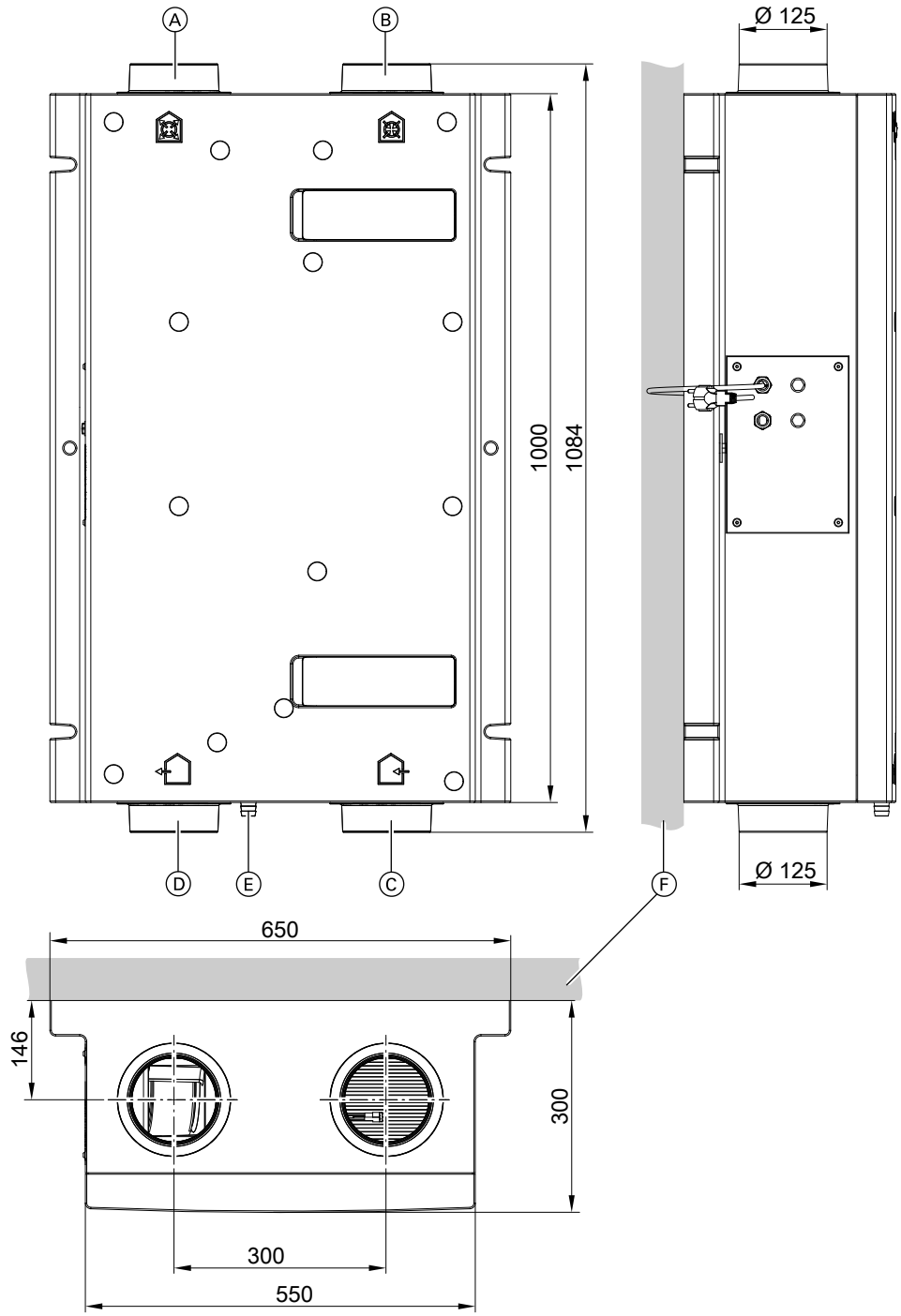


Abb. 1

Ⓐ	Zuluft (DN 125)	Ⓒ	Außenluft (DN 125)
Ⓑ	Abluft (DN 125)	Ⓓ	Fortluft (DN 125)

Montagevorbereitung (Fortsetzung)

Ⓔ	Kondenswasser-Ablaufstutzen, Anschluss für Schlauch mit Innen-Ø 18 bis 20 mm.
Ⓕ	Wand/Decke

Mindestabstände

Montagevarianten:
- Wandhängend
- Unter der Decke
- In einer abgehängten Decke
- In der Nähe einer Wärmepumpe

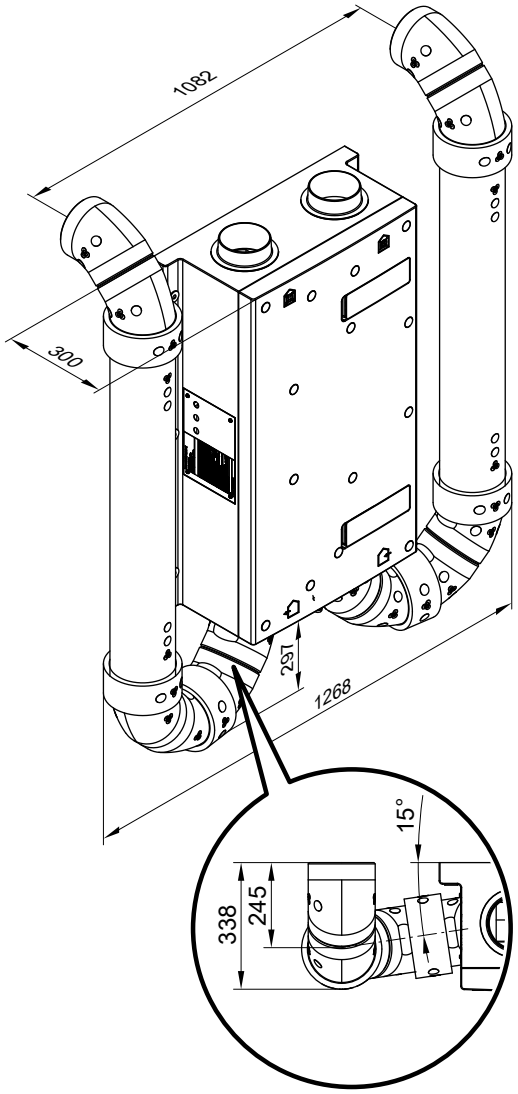


Abb. 2 Montagebeispiel

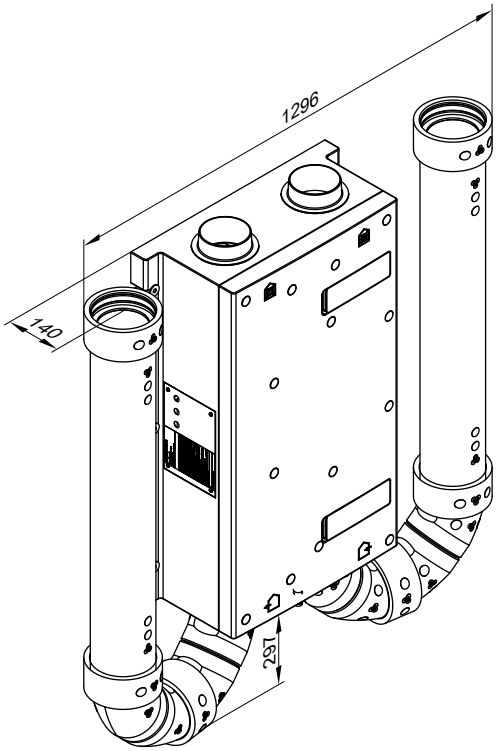


Abb. 3 Montagebeispiel

Hinweis
Bei Wandmontage:
- *Der Abstand zum Boden muss min. 350 mm betragen.*
- *Die Leitungsbögen unter dem Gerät müssen verklebt werden.*

Hinweis
Bei der Aufstellung die Längen der elektrischen Anschlussleitungen berücksichtigen.
Beim Abstand zur Wärmepumpe Länge Anschluss-Set Vitocal beachten (siehe folgende Tabelle).

Mindestraumhöhe
Montage- und Serviceanleitung Wärmepumpen

Längen der elektrischen Anschlussleitungen

Leitung	Länge außerhalb Vitovent 200-C
Netzanschlussleitung	2,5 m
Anschluss-Set Vitocal (Zubehör)	6 m

Vitovent montieren

- Vitovent so montieren, dass ein ungehinderter Kondenswasserablauf gewährleistet ist.
- Vitovent waagerecht ausrichten.

Wandmontage

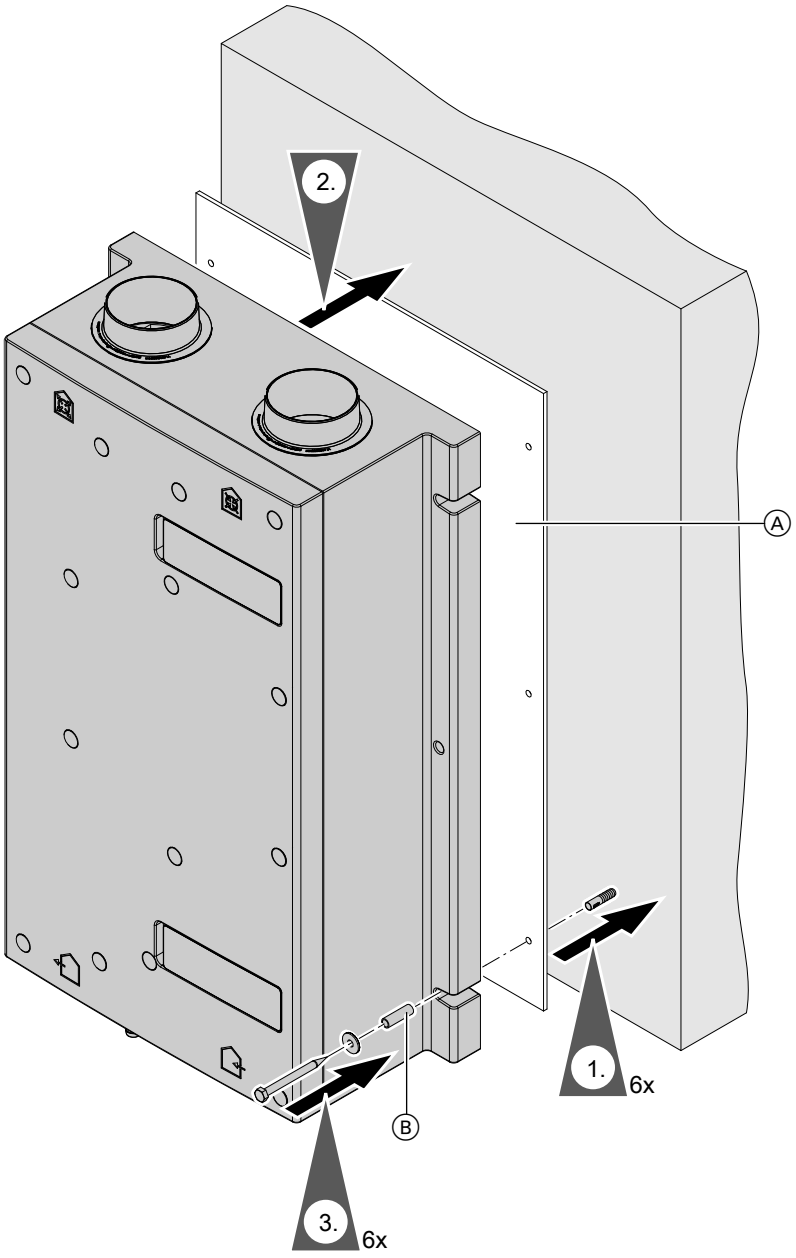


Abb. 4

Ⓐ Bohrschablone
Ⓑ Distanzhülse

Hinweis
Schrauben, Dübel, Distanzhülsen und Unterlegscheiben sind im Lieferumfang enthalten.

Vitovent montieren (Fortsetzung)

Deckenmontage

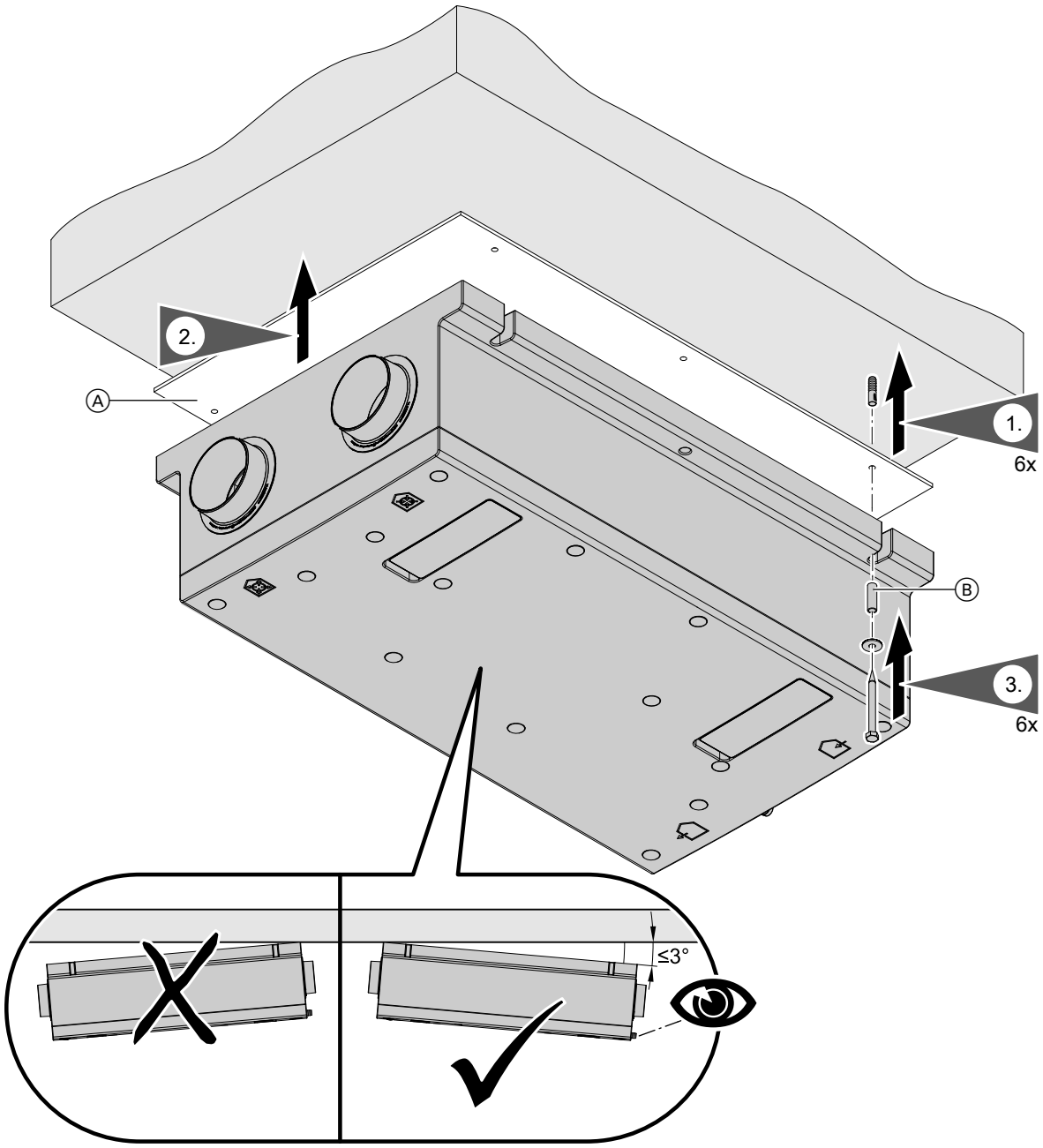


Abb. 5

Ⓐ Bohrschablone
Ⓑ Distanzhülse

! **Achtung**
Nicht ablaufendes Kondenswasser führt zu Geräteschäden.
Gerät waagerecht oder mit geringem Gefälle in Richtung des Kondenswasserablaufs ausrichten, max. 3°.

Hinweis
Schrauben, Dübel, Distanzhülsen und Unterlegscheiben sind im Lieferumfang enthalten.

Kondenswasserablauf anschließen

Durch die Wärmerückgewinnung fällt im Gegenstrom-Wärmetauscher Kondenswasser an.

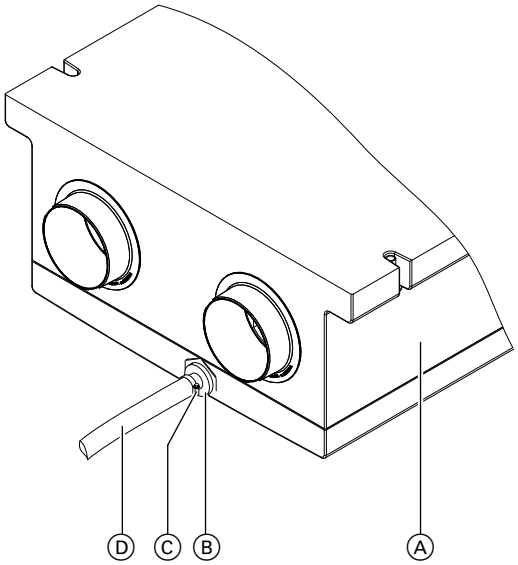


Abb. 6 Deckenmontage

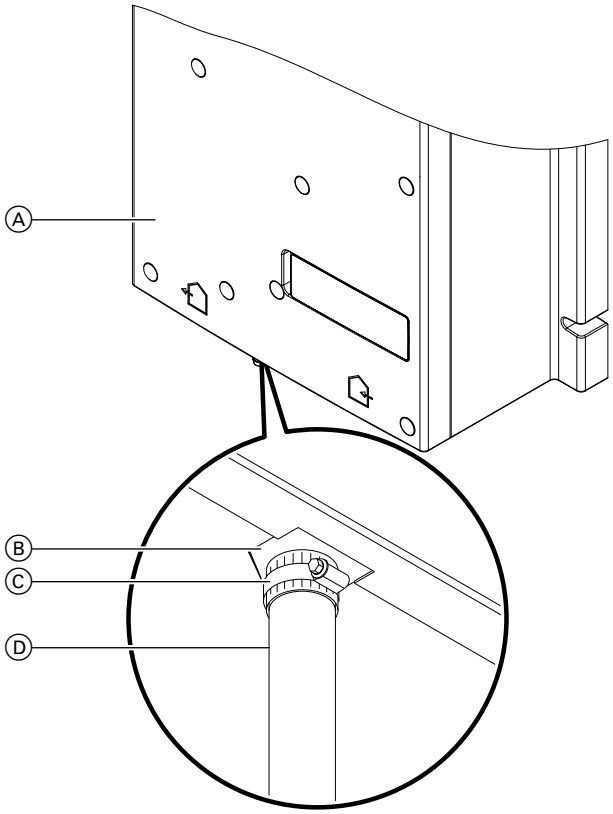


Abb. 7 Wandmontage

Ⓐ Vitovent 200-C
Ⓑ Kondenswasser-Ablaufstutzen
Ⓒ Schlauchschelle (bauseits)
Ⓓ Kondenswasser-Ablaufleitung (Innen-∅ 18 bis 20 mm, bauseits)

Hinweis
Kondenswasser-Ablaufleitung auch außerhalb des Geräts mit Gefälle verlegen.

Hinweis
- *Falls der Kondenswasserablauf durch unbeheizte Räume verläuft, muss er in diesen Räumen vor Frost geschützt werden (z. B. Wärmedämmung oder Begleitheizung).*
- *Aufgrund der Rückstaugefahr ist die Anbindung des Kondenswasserablaufs an Regenfallrohre nicht zulässig.*

Kondenswasser-Ablaufleitung an Abwasserleitung anschließen: Anschluss über Wasserverschluss, Siphon mit Geruchsverschluss oder Trockensiphon.

Kondenswasserablauf anschließen (Fortsetzung)

Kondenswasserablauf über Wasserverschluss

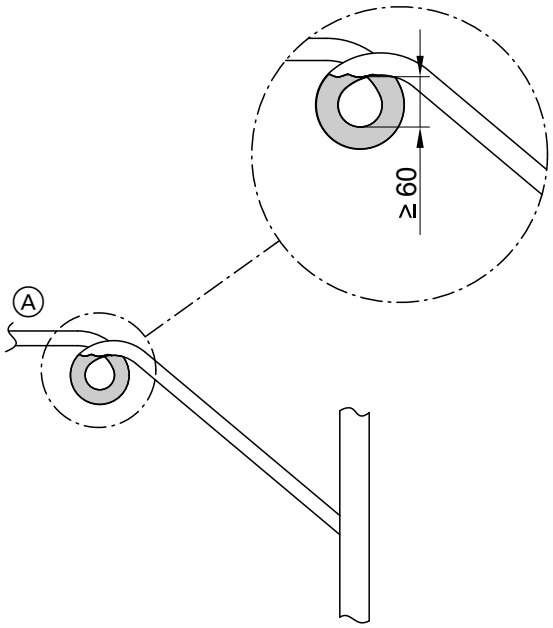


Abb. 8

Ⓐ Kondenswasser-Ablaufleitung

Kondenswasserablauf über Siphon mit Geruchsverschluss

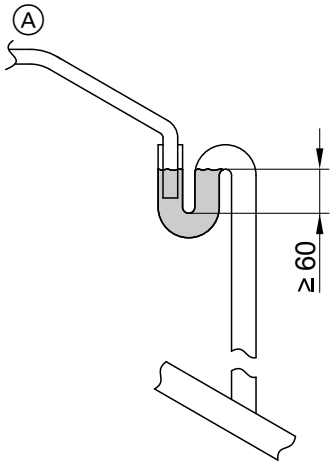


Abb. 9

Ⓐ Kondenswasser-Ablaufleitung

Kondenswasserablauf anschließen (Fortsetzung)

Kondenswasserablauf über Trockensiphon

Lüftungsgeräte mit Enthalpie-Wärmetauscher haben keine oder nur eine geringe Kondenswasserbildung. Falls ein konventioneller Siphon verwendet wird, kann es durch Austrocknen zu Geruchsbelästigung kommen.

Hinweis
Bei Vitovent mit Enthalpie-Wärmetauscher muss ein Trockensiphon für den Kondenswasserablauf eingesetzt werden.

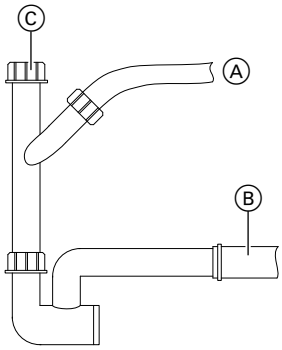


Abb. 10

Ⓐ Schlauchanschluss ∅ 18 bis 20 mm
Ⓑ Abwasserleitung DN 40, z. B. HT-Rohr (bauseits) mit Gefälle
Ⓒ Anschluss für Kondenswasser-Ablaufstutzen (wird bei Vitovent 200-C nicht verwendet)

Außenluft-/Fortluftleitungen anschließen

EPP-Rohre auf die jeweiligen Anschluss-Stutzen des Vitovent schieben (ggf. bauseits Rückschlagklappe einsetzen).
Die Anschluss-Stutzen müssen vollständig vom EPP-Rohr verdeckt werden, da an den kälteren Anschluss-Stutzen sonst Kondenswasser entstehen kann. Ggf. sind nicht bedeckte Stellen nachträglich zu dämmen.

Verlegung der Außen- und Fortluft-Leitungen:

Montage- und Serviceanleitung „Luftverteilsystem“

Elektrische Komponenten anschließen

Das Lüftungsgerät wird entweder über den digitalen Stufenschalter (Lieferumfang) oder die Wärmepumpenregelung bedient. Im Auslieferungszustand ist das Lüftungsgerät für die Bedienung über den digitalen Stufenschalter konfiguriert.

Digitalen Stufenschalter montieren und anschließen

Montageort:
- An einem zentralen Ort an einer Innenwand, ca. 1,5 m vom Boden, z. B. im Wohnzimmer
- Nicht in der Nähe von Fenstern und Türen
- Nicht über Heizkörpern
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)

Elektrische Komponenten anschließen (Fortsetzung)

Anschlussleitung:
- Anschlussleitung (Verbindungsleitung) ist bauseits auszuführen z. B. als Fernmeldeleitung J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8 mm
- 4-adrig

Achtung
Vertauschte Adern können Fehlfunktionen des Lüftungsgeräts zur Folge haben.
Adern der Anschlussleitung dürfen nicht vertauscht werden.

- Min. Querschnitt 0,5 mm²
- Max. Leitungslänge 50 m

Montage und Anschluss des digitalen Stufenschalters:
Montageanleitung „Stufenschalter“

Vitovent an Wärmepumpe anschließen

1. Digitalen Stufenschalter von der Leiterplatte im Vitovent abklemmen.
   Siehe Anschluss- und Verdrahtungsschema, Abb. 25, Seite 44.
2. Stecker Anschluss-Set Vitocal (Zubehör) an der Leiterplatte im Vitovent einstecken (Pos. Ⓜ in Abb. 25).
3. Modbus-Leitung zusammen mit den Kleinspannungsleitungen (< 42 V) in der Wärmepumpe verlegen.
4. Stecker des Anschluss-Sets Vitocal am Anschluss X18 auf der Regler- und Sensorleiterplatte der Wärmepumpenregelung einstecken.

   Serviceanleitung Vitotronic 200, Typ WO1C
5. Steckbrücke auf der Leiterplatte des Lüftungsgeräts entfernen (Pos. Ⓚ in Abb. 25).
6. Codierschalter einstellen, siehe folgendes Kapitel.

Montageanleitung „Anschlussleitung Modbus“ (Zubehör Anschluss-Set Vitocal)

Codierschalter einstellen

Einstellung Codierschalter (Pos. Ⓛ in Abb. 25

	Stufenschalter		Anschluss an Wärmepumpe	
Schalter	**ON**	**OFF**	**ON**	**OFF**
1		X	X	
2	X			X

Sicherheitseinrichtung und Sensoren anschließen

Sicherheitseinrichtung (bauseits)

Falls gleichzeitig eine raumluftabhängige Feuerstätte oder Ablufteinrichtung betrieben werden soll, muss eine bauseitige Sicherheitseinrichtung in Form eines Differenzdruckwächters eingesetzt werden. Dieser Differenzdruckwächter unterbricht bei Unterdruck im Raum die Stromversorgung zum Vitovent.

Anzeige bei Bedienung über Wärmepumpenregelung
Falls eine Unterbrechung erfolgt, wird diese an der Wärmepumpenregelung als Modbus-Fehler angezeigt. Der Wärmepumpe wird dadurch in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt.

Differenzdruckwächter in der bauseitigen Zuleitung zur Schuko-Steckdose anschließen.

Elektrische Komponenten anschließen (Fortsetzung)

Gefahr
Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.
Netzanschluss und Schutzmaßnahmen gemäß folgenden Vorschriften ausführen:
- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (EVU)

Vorheizregister anschließen

Zur Vorwärmung der Außenluft ist als Zubehör ein elektrisches Vorheizregister (mit stufenloser Zuschaltung) erhältlich.

Montageanleitung „Elektrisches Vorheizregister“

Separaten Schalter für Intensivlüftung anschließen

Zur kurzfristigen Erhöhung des Luftvolumenstroms kann ein bauseits ein Schalter installiert werden.
Die Dauer der Intensivlüftung (Nachlaufzeit) kann im Service-Menü geändert werden.

Montageort
- Badezimmer, Dusche oder anderer Raum, in dem kurzzeitig eine hohe Raumluftfeuchte oder Gerüche auftreten können.

Anschlussleitung (bauseits):
- 3-adrig
- Querschnitt min. 1 mm^2
- Länge max. 50 m

Anschluss- und Verdrahtungsschema, Abb. 25, Seite 44.

Vitovent an Gebäudeleittechnik (GLT) anschließen

Zur Anzeige von Meldungen der Filterüberwachung und von Gerätestörungen kann das Lüftungsgerät an eine Gebäudeleittechnik angeschlossen werden.

Anschlussleitung
- Anschlussleitung (Verbindungsleitung) bauseits ausführen z. B. als Fernmeldeleitung J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8 mm.
- 4-adrig

Achtung
Vertauschte Adern können Fehlfunktionen des Lüftungsgeräts zur Folge haben.
Adern der Anschlussleitung dürfen nicht vertauscht werden.

- Min. Querschnitt 0,5 mm^2
- Max. Leitungslänge 10 m

Anschluss- und Verdrahtungsschema, Seite 44.

Montageanleitung „Anschluss, Gebäudeleittechnik“

Netzanschluss

Für den Netzanschluss ist eine separat abgesicherte Schuko-Steckdose erforderlich:
- 230 V/50 Hz
- Absicherung max 16 A

Vitovent 200-C wird steckerfertig ausgeliefert.

Farbkennzeichnung nach IEC 60757

L	BN	braun
N	BU	blau
⏚	GNYE	grün/gelb

5549 773

Elektrische Komponenten anschließen (Fortsetzung)

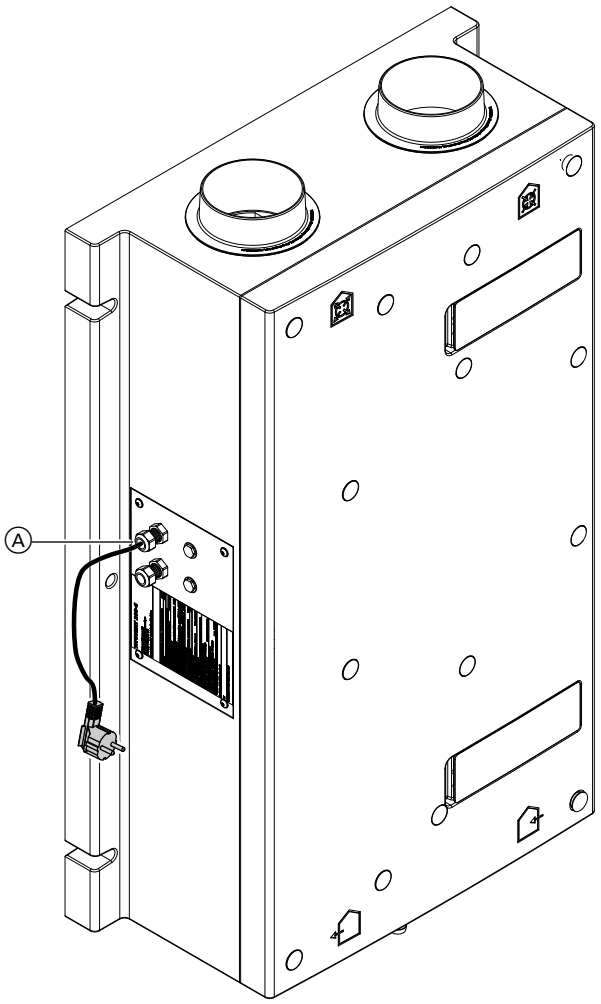
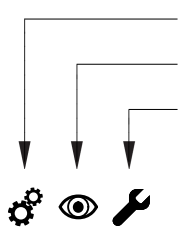


Abb. 11

Ⓐ Netzanschlussleitung (Länge 2,5 m) mit Schuko-Stecker

Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung



Arbeitsschritte für die Erstinbetriebnahme

Arbeitsschritte für die Inspektion

Arbeitsschritte für die Wartung

Seite

•			**1. Kontrolle des Wohnungslüftungs-Systems**	18
•	•	•	**2. Vitovent einschalten**	18
•			**3. Temperatursensoren abgleichen**	19
•			**4. Luftvolumenströme einstellen**	19
•			**5. Luftvolumenströme einregulieren**	22
•			**6. Luftvolumenströme Zuluft-/Abluftseite abgleichen**	23
•		•	**7. Frostschutzmethode einstellen**	23
	•		**8. Separaten Schalter für Intensivlüftung (falls vorhanden) aktivieren und einstellen**	24
•	•	•	**9. Anlage außer Betrieb nehmen**	25
		•	**10. Filter austauschen**	25
		•	**11. Wärmetauscher reinigen**	28
		•	**12. Innenraum des Vitovent reinigen**	31
	•	•	**13. Kondenswasserablauf prüfen**	32
•	•	•	**14. Elektrische Steckverbindungen und Leitungsdurchführungen auf festen Sitz prüfen**	
•	•	•	**15. Gerät schließen und Anlage in Betrieb nehmen**	
•			**16. Parameter des Lüftungsgeräts einstellen**	32
	•	•	**17. Funktionstest mit digitalem Stufenschalter**	33
	•	•	**18. Funktionstest mit Vitotronic 200, Typ WO1C**	33
•			**19. Einweisung des Anlagenbetreibers**	33

Kontrolle des Wohnungslüftungs-Systems

Gefahr
Bei Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten können durch Unterdruck Abgase in den Raum gelangen. Abgase verursachen Gesundheitsschäden.
Um Gesundheitsschäden zu verhindern, Maßnahmen beim Betrieb von raumluftunabhängigen Feuerstätten beachten. Siehe Seite 6.
Sicherheitseinrichtungen zur Vermeidung von Unterdruck installieren. Siehe Seite 14.

Wir empfehlen, das Wohnungslüftungs-System nach folgenden Merkmalen zu prüfen:
- Freier Querschnitt von Außenluftansaugung und Fortluftführung
- Dimensionierung und Verlegung der Leitungen gemäß der Planung
- Fachgerechte Geräteaufstellung und Befestigung der Luftleitungen, Schalldämpfer, Luftverteilerkästen, Zuluft- und Abluftöffnungen
- Fachgerechte Kondenswasserableitung, fachgerechte Wärmedämmung der Luftleitungen in kalten Bereichen

Vitovent einschalten

Achtung
Niedrige Außentemperaturen können **ohne** Vorheizregister zum Vereisen des Gegenstrom-Wärmetauschers auf der Fortluftseite führen.
Die Schritte zur Voreinstellung der Luftvolumenströme am Lüftungsgerät und an den Komponenten des Leitungssystems nur bei Außenlufttemperaturen **über** 3 °C durchführen.

Achtung
In das Lüftungsgerät und das Leitungssystem eindringender Staub kann zu Funktionsstörungen des Wohnungslüftungs-Systems führen.
Lüftungsgerät erst einschalten, nachdem alle übrigen Bauarbeiten im Gebäude abgeschlossen sind.

Achtung
Der Betrieb des Lüftungsgeräts mit verschlossenen Zuluft- und Abluftöffnungen führt zu Geräteschäden.
Falls die Zuluft- und Abluftöffnungen während der Bauarbeiten mit Klebefolie verschlossen wurden, diese Folie vor Einschalten des Lüftungsgeräts vollständig entfernen.

Hinweis
Bei Bedienung über die Wärmepumpenregelung Vitotronic 200, Typ WO1C darauf achten, dass zuerst die Wärmepumpe und dann das Lüftungsgerät eingeschaltet wird.

Hinweis
In der Bauphase darf das Gerät nicht betrieben werden. Um das Leitungssystem vor Verschmutzung zu schützen, Ventileinsätze verschließen.

Vitovent einschalten (Fortsetzung)

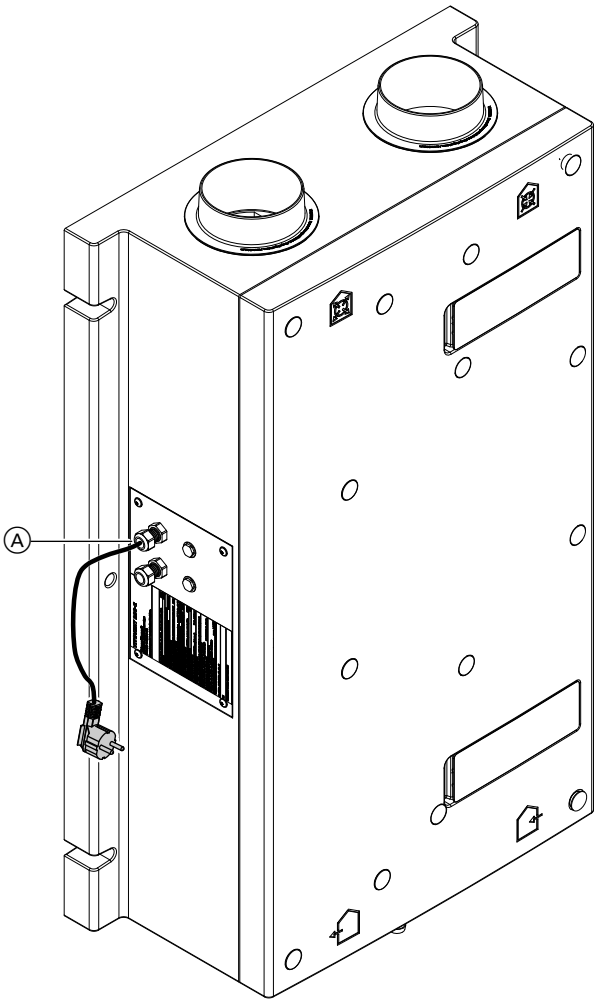


Abb. 12

Ⓐ Netzanschlussleitung (Länge 2,5 m) mit Schuko-Stecker

Schuko-Stecker des Lüftungsgeräts in separat abgesicherte Schuko-Steckdose (230 V/50 Hz) einstecken. Ggf. separate Sicherung einschalten.

Temperatursensoren abgleichen

Die Temperatursensoren müssen bei stillstehenden Ventilatoren abgeglichen werden. Alle drei Temperatursensoren müssen der gleichen Temperatur ausgesetzt sein. Siehe Seite 34.

Hinweis
Für einen zuverlässigen Frostschutz des Geräts ist der Sensorabgleich ein wesentlicher Bestandteil der Inbetriebnahme.

Luftvolumenströme einstellen

Die Einregulierung der Luftvolumenströme an den Ventilen kann nur erfolgen, wenn die Frostschutzfunktion des Lüftungsgeräts nicht aktiv ist.

Luftvolumenströme einstellen (Fortsetzung)

Lüftungsstufe am digitalen Stufenschalter einstellen

Bedienhinweis für digitalen Stufenschalter

Mit den Tasten ▼/▲ die gewünschte Einstellung wählen. Mit **OK** bestätigen. Mit „- - -“ zurück in vorherige Menüebene.

Service-Menü aufrufen:

1. **OK** und ▲ gleichzeitig 4 s lang drücken.
   „SEr“ wird auf dem Display angezeigt.
2. Mit **OK** bestätigen.

Volumenstrom einstellen

1. „uoL“ wählen und bestätigen.
2. Lüftungsstufe „u4“ bis „u 1“ wählen und bestätigen.
   Die werkseitige Einstellung des Luftvolumenstroms wird angezeigt.
3. Gewünschten Luftvolumenstrom einstellen und mit **OK** bestätigen.

Einstellbereiche Volumenstrom

Anzeige im Display	Bedeutung	Werkseitige Einstellung	Einstellbereich
„uoL“	Volumenstrom Lüftungsstufen (volumeflow)		
„u4“	Intensivlüftung (volume 4)	155 m³/h	65 m³/h bis 200 m³/h
„u3“	Normale Lüftung (volume 3)	115 m³/h	60 m³/h bis „u4“ - 5 m³/h
„u2“	Reduzierte Lüftung (volume 2)	70 m³/h	55 m³/h bis „u3“–5 ³/h
„u 1“	Grundlüftung (volume 1)	50 m³/h	50 m³/h bis „u2“ – 5 m³/h

Lüftungsstufen an der Vitotronic 200, Typ WO1C einstellen

Anzeige im Basis-Menü (Lüftungsstufe)	Funktion/Betriebsprogramm	Betriebsstatus im Zeitprog. Lüftung	Luftvolumenstrom
	Lüftungsgerät ausgeschaltet oder Kommunikation unterbrochen.		0 m³/h
0	**„Abschaltbetrieb“**		
1	**„Sparbetrieb“**	—	50 m³/h
	„Grundbetrieb“		
	„Ferienprogramm“		

Luftvolumenströme einstellen (Fortsetzung)

Anzeige im Basis-Menü (Lüftungsstufe)	Funktion/Betriebsprogramm	Betriebsstatus im Zeitprog. Lüftung	Luftvolumenstrom
2	**„Lüftungsautomatik“**	**„Reduziert“**	**„Volumenstrom Reduzierte Lüftung 7D0A“** Auslieferungszustand: 75 m^3/h
3		**„Normal“**	**„Volumenstrom Normale Lüftung 7D0B“** Auslieferungszustand: 115 m^3/h
4		**„Intensiv“**	**„Volumenstrom Intensivlüftung 7D0C“** Auslieferungszustand: 155 m^3/h
	„Intensivbetrieb“	—	

Luftvolumenströme gemäß der folgenden Tabelle einstellen.

Luftvolumenströme einstellen bei Vitotronic 200, Typ WO1C.

„Volumenstrom Reduzierte Lüftung 7D0A“ (2)	**„Volumenstrom Normale Lüftung 7D0B“ (3)**	**„Volumenstrom Intensivlüftung 7D0C“ (4)**
Einstellbereich		
„75“ bis **„7D0B“** abzüglich 5 m^3/h	**„7D0A“** zuzüglich 5 m^3/h bis **„7D0C“** abzüglich 5 m^3/h	**„7D0B“** zuzüglich 5 m^3/h bis **„200“** m^3/h
Empfehlungen zur Einstellung (abhängig von der Planung)		
▪ Gemäß Auslegung **oder** ▪ Ca. 30 % geringer als **„Volumenstrom Normale Lüftung 7D0B“**	Auslegungsvolumenstrom aus der Planung	▪ Gemäß Auslegung **oder** ▪ Ca. 30 % höher als **„Volumenstrom Normale Lüftung 7D0B“**

Bedienungsanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“

Hinweis

- *Die tatsächlich erreichbaren Luftvolumenströme des Vitovent sind vom Druckverlust des Leitungssystems und vom Widerstand der Filter (Filterklasse) abhängig.*
- *Um den eingestellten Luftvolumenstrom unabhängig vom Verschmutzungsgrad der Filter konstant zu halten, wird die Drehzahl der beiden Ventilatoren automatisch angepasst.*
- *Zum Ausgleich von Druckdifferenzen zwischen der Zuluft- und Abluftseite kann die Drehzahl eines Ventilators gegenüber dem anderen angehoben oder abgesenkt werden. Hierfür wird zur Steuerspannung des Ventilators permanent ein fester Wert addiert oder subtrahiert (siehe Seite 23).*

Luftvolumenströme einregulieren

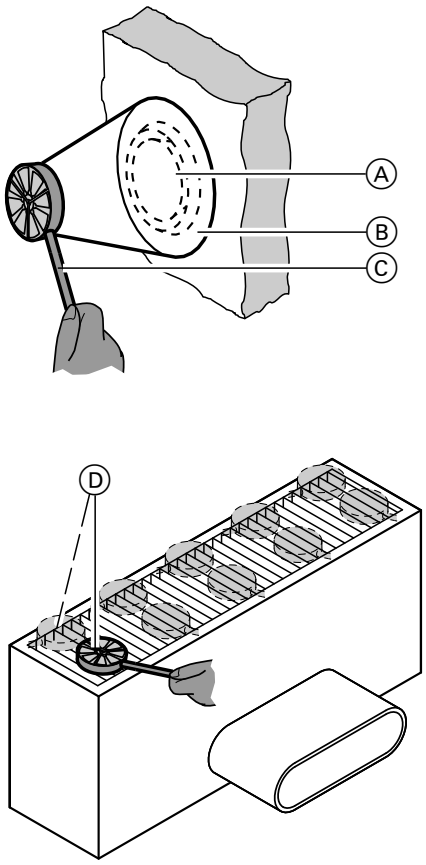


Abb. 13

Ⓐ Zuluft-/Abluftventil
Ⓑ Messtrichter mit definiertem Querschnitt zur Ermittlung der Luftgeschwindigkeit
Ⓒ Flügelradanemometer
Ⓓ Messung am Bodenauslass ohne Messtrichter. Falls vorhanden, kann die Messung auch mit einem geeigneten Messtrichter durchgeführt werden.

1. Am digitalen Stufenschalter Stufe 3/Normale Lüftung einstellen (siehe Seite 20).
An der Vitotronic Betriebsprogramm **„Lüftungsautomatik“** einschalten. Zeitprogramm so einstellen, dass Zeitphase mit Betriebsstatus **„Normal“** aktiv ist.

Serviceanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“

2. Bei geschlossenen Türen mit einem Flügelradanemometer die Luftgeschwindigkeit (oder direkt den Volumenstrom) an den Zuluft- und Abluftventilen messen. Anleitung des Messgeräteherstellers beachten.
Messwerte in das Inbetriebnahme-Protokoll eintragen.

Hinweis
Bei Zuluft- und Abluftventilen den Messtrichter Ⓑ verwenden. Damit kann der gesamte Luftvolumenstrom am Ringspalt des Zuluft-/Abluftventils erfasst werden.
Falls bei größeren Zuluft- und Abluftöffnungen (z. B. Fußbodenauslass) kein Messtrichter eingesetzt werden kann, müssen mehrere Messungen über die Fläche durchgeführt und der Mittelwert gebildet werden.
Aus dem Mittelwert der Luftgeschwindigkeit muss dann über die freie Fläche des Auslasses der Volumenstrom berechnet werden.

3. Luftvolumenströme anhand der gemessenen Luftgeschwindigkeit aus Diagrammen oder Tabellen der jeweiligen Zuluft-/Abluftöffnungen ablesen.

Montage- und Serviceanleitung Luftverteilsystem

Ermittelte Werte in das Inbetriebnahme-Protokoll eintragen.

4. Abweichung zwischen berechneten (aus Planung) und gemessenen Volumenströmen ermitteln.

5. Zuluft-/Abluftöffnungen entsprechend der Abweichung nachregulieren.
Neue Öffnungsweiten/Ringspalt in das Inbetriebnahme-Protokoll eintragen.

6. Zweite Messung durchführen und Nachregulierung prüfen.
Neue Werte in das Inbetriebnahme-Protokoll eintragen.

7. Öffnungsweiten der Zuluft-/Abluftöffnungen nach der endgültigen Einstellung fixieren (ggf. kontern).

Hinweis
*Die Einregulierung der Luftmengen mit Flügelradanemometer ergibt **keine** hohe Genauigkeit. Abweichungen um ±10 % sind möglich. Wichtig ist die anteilmäßige Verteilung der Luftvolumenströme für die Zuluft- und Ablufträume.*

Luftvolumenströme Zuluft-/Abluftseite abgleichen

Hinweis
*Abgleich über die Steuerspannung der Ventilatoren nur erforderlich, falls sich die Summen der gemessenen Luftvolumenströme **aller** Zuluftöffnungen von der **aller** Abluftöffnungen um mehr als 10 % unterscheiden. (Messung der Luftvolumenströme siehe Seite 22).*

Durch ungleiche Steuerspannungen haben die Ventilatoren unterschiedliche Volumenstrom-Sollwerte. Zum Abgleich wird die Drehzahl des Zuluft- **oder** des Fortluftventilators durch Erhöhung oder Reduzierung der Steuerspannung dauerhaft angepasst.

Summe gemessener Luftvolumenströme	Drehzahlerhöhung erforderlich für
Zuluftseite > Abluftseite	Fortluftventilator
Zuluftseite < Abluftseite	Zuluftventilator

- Einstellung der Volumenströme für die jeweilige Lüftungsstufe
- Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator oder Fortluftventilator

Beispiel:
Gemessene Luftvolumenströme
Zuluftseite: 115 m^3/h
Abluftseite: 102 m^3/h
Differenz: 13 m^3/h (≙ 11 %)

Erforderliche Einstellung
- Luftvolumenstrom für Fortluftventilator erhöhen: Parameter für Fortluftventilator auswählen. Steuerspannung Fortluftventilator um 65 erhöhen.

Steuerspannung der Ventilatoren am digitalen Stufenschalter anpassen

1. **Steuerspannung Zuluftventilator**
   Im Service-Menü des Stufenschalters „SUP“ wählen und mit **OK** bestätigen.
   oder

1. **Steuerspannung Fortluftventilator**
   Im Service-Menü des Stufenschalters „EHH“ wählen und mit **OK** bestätigen.

2. Mit den Tasten ▼/▲ gewünschten Wert einstellen und mit **OK** bestätigen.
   Der Wert 5 entspricht ca. 1 m^3/h. Der Einstellbereich liegt zwischen –99 und +99, entspricht ca. ±20 m^3/h.

3. Luftvolumenströme erneut messen (siehe Seite 22). Summe von Zuluft- und Abluftseite miteinander vergleichen. Steuerspannung ggf. nochmals anpassen.

Steuerspannung an der Wärmepumpenregelung einstellen
Serviceanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“

Frostschutzmethode einstellen

Im Service-Menü:

1. „FrP“ wählen und mit **OK** bestätigen.

2. **Wahl der aktiven Frostschutzmethode mit elektrischem Vorheizregister:**
   „PhE“ wählen und mit **OK** bestätigen.

Frostschutzmethode einstellen (Fortsetzung)

3. 0 = Kein Vorheizregister
1 = Standard-Frostschutz (automatische Frosterkennung mit bedarfsgerechter Abtauung):
Eine unzulässige Vereisung des Wärmeübertragers wird erkannt. Die Abtauung wird bedarfsgerecht eingeleitet: Zunächst wird das elektrische Vorheizregister aktiviert und vorgeheizt. Anschließend öffnet der Bypass, so dass die Kanäle des Wärmetauscher für die Außenluft gesperrt werden. Die Abluft kann somit das Eis abschmelzen. Die vom Vorheizregister erwärmte Außenluft strömt durch den Bypass direkt in den Zuluftkanal.
Hinweis
Bei dieser Methode kann die Temperatur unter eine als komfortabel empfundene Temperatur fallen.
2 = Komfort-Frostschutz (Regelung der Zulufttemperatur):
Durch die Regelung der Zulufttemperatur wird sichergestellt, dass der Komfortbereich nicht verlassen wird. Das elektrische Vorheizregister beginnt unabhängig vom Vereisungsgrad bei entsprechend tiefen Außenlufttemperaturen, frühestens jedoch unter 2 °C, zu heizen.
Hinweis
Diese Methode kann zu einem erhöhten Verbrauch an elektrischer Energie führen.
Gewünschte Einstellung mit **OK** bestätigen.

4. Wahl der passiven Frostschutzmethode ohne elektrischem Vorheizregister:
„PFr“ wählen und mit **OK** bestätigen.

5. ***Hinweis***
Wird eine der passiven Frostschutzmethoden aktiviert, so hat gegebenenfalls der aktive Frostschutz mit elektrischem Vorheizregister Vorrang. Ist dieser deaktiviert oder liegt eine Störung des Vorheizregisters vor, so greift der passive Frostschutz.

0 = Abschaltung
1 = Abtauen über Bypass ohne elektrisches Vorheizregister
Hinweis
Während der Abtauung kann die Zulufttemperatur stark fallen, da die Außenluft den Wärmetauscher nicht durchströmt. Die Zuluftkanäle können auskühlen. Eine Kondenswasserbildung an den Zuluftleitungen ist zu vermeiden. Ggf. können Zugerscheinungen auftreten.
2 = Abtauen durch Disbalance:
Der Zuluftventilator wird deaktiviert. Die Abluft kann somit das Eis abschmelzen.
Gewünschte Einstellung mit **OK** bestätigen.

Hinweis
Falls die Abtauung fehl schlägt, wird der Abschaltbetrieb aktiviert. Zu einstellbaren Zeiten wird geprüft, ob die Einschaltbedingungen erfüllt sind. Die Zeiten werden im Kunden-Menü eingestellt.

6. Einbaulage einstellen:
Hinweis
Für einen zuverlässigen Frostschutz des Lüftungsgeräts muss die Einbaulage konfiguriert werden.

„or,“ wählen und mit **OK** bestätigen.

7. „ce,“ Deckenmontage
„wa ll“ Wandmontage
Gewünschte Einstellung mit **OK** bestätigen.

Separaten Schalter für Intensivlüftung (falls vorhanden) aktivieren und einstellen

Separaten Schalter (bauseits) am Stufenschalter aktivieren und Nachlaufzeit einstellen

Im Service-Menü:

1. Separaten Schalter aktivieren:
„EXt“ wählen und mit **OK** bestätigen.

2. „ I“ wählen und mit **OK** bestätigen.
Der Separate Schalter ist freigegeben und im Service-Menü wird der Menüpunkt „btH“ angezeigt.

3. Nachlaufzeit des separaten Schalters einstellen:
„btH“ wählen und mit **OK** bestätigen.
Dauer in Stunden erscheint („24h“).

4. Dauer in Stunden wählen und mit **OK** bestätigen.
Minutenauswahl erscheint („60n“)

5. Dauer in Minuten wählen und mit **OK** bestätigen.

Anlage außer Betrieb nehmen

Bei Arbeiten am geöffneten Gerät:

Gefahr
Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.
Vor Arbeiten am Gerät Anlage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Schuko-Stecker ziehen. Ggf. Sicherung ausschalten.

Filter austauschen

Achtung
Staubablagerungen im Gerät können zu Geräteschäden führen.
Gerät nur mit Außenluft- und Abluftfilter betreiben.

Filter austauschen
- Bei Anzeige „FIL“ im Display des Stufenschalters. Anzeige wechselt mit der Anzeige der Lüftungsstufe ab. Der letzte Filterwechsel liegt dann mindestens 1 Jahr zurück.
- Anzeige Lüftung **„A0 Lüftung. Filter prüfen “**in der Vitotronic 200

Serviceanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“

Hinweis
Die Anzahl der verbleibenden Tage bis zum nächsten Filterwechsel kann im Service-Menü unter Diagnose abgefragt werden. Siehe Seite 38.

Hinweis
Da auch im Anschluss an die Bauphase meist mit erhöhter Staubbelastung zu rechnen ist, empfehlen wir den 1. Filterwechsel bereits nach 2 Monaten durchzuführen.

Filter austauschen (Fortsetzung)

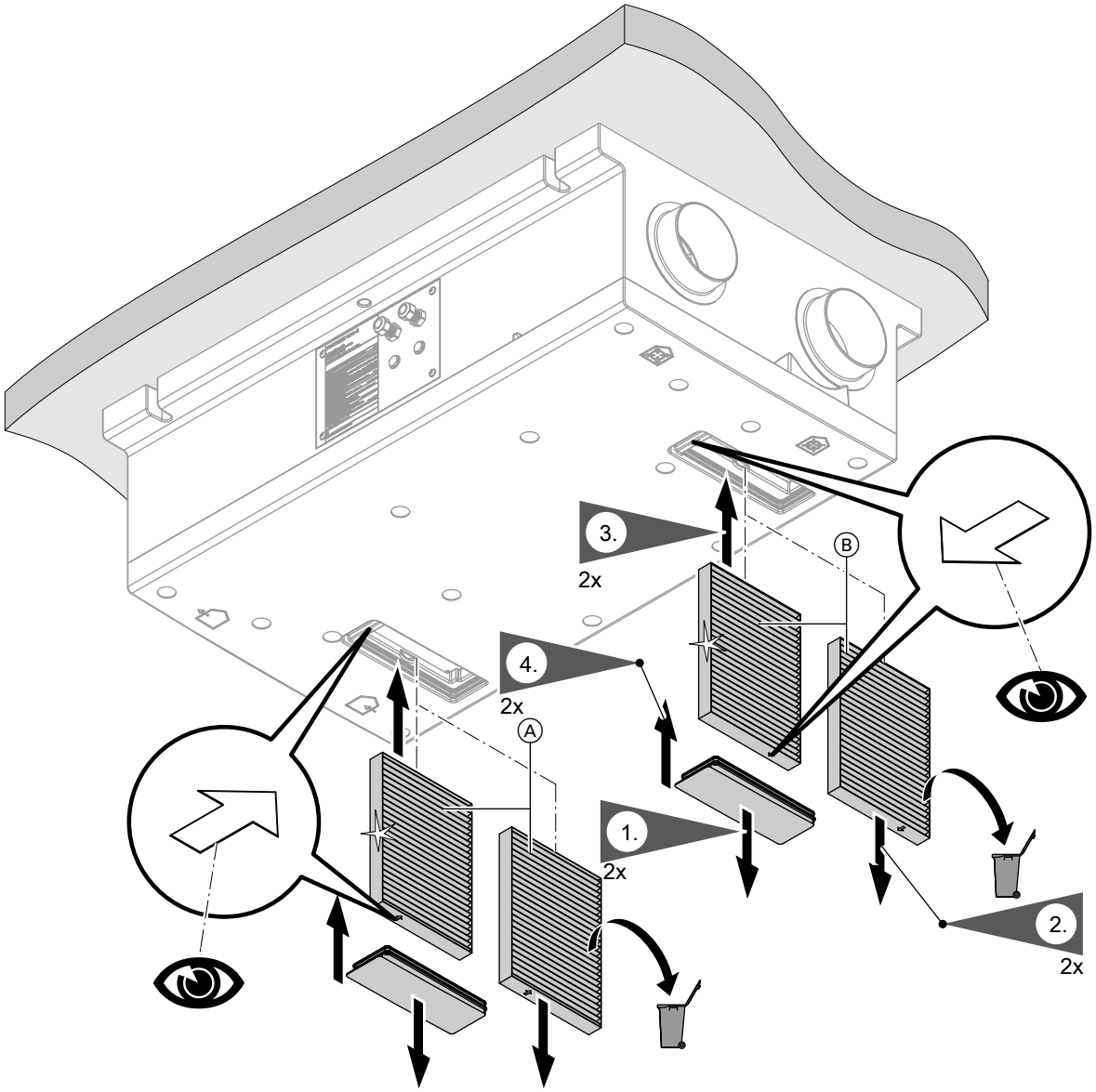


Abb. 14

Ⓐ Außenluftfilter
Ⓑ Abluftfilter

Hinweis
Außenluft- und Abluftfilter nicht reinigen. Beide Filter austauschen.

5. Filterwechselanzeige zurücksetzen. Siehe folgendes Kapitel.

Filterwechselanzeige zurücksetzen

Nach dem Filterwechsel muss die Filterwechselanzeige manuell zurückgesetzt werden.

Menü im digitalen Stufenschalter

Falls der Filter verschmutzt ist, wird im Display des Stufenschalters „FIL“ angezeigt. Anzeige wechselt mit der Anzeige der Lüftungsstufe ab.
Die Meldung kann im Kunden-Menü quittiert werden mit „YES“ und „no“, mit „- - -“ zurück.

Anzeige zurücksetzen

1. Um das Kunden-Menü aufzurufen **OK** 3 s drücken. „CUS“ mit OK bestätigen.
2. „FIL“ wählen und mit **OK** bestätigen.
3. „YES“ wählen, nachdem die Filter ausgetauscht wurden. Mit **OK** bestätigen. Die Filterwechselanzeige ist für ein Jahr zurückgesetzt.

5549 773

Filter austauschen (Fortsetzung)

Falls „nO“gewählt wird, erscheint die Anzeige „FIL“ nach 24 Stunden erneut.

Erweitertes Menü in der Wärmepumpenregelung „ Vitotronic 200 WO1C“

1. ☰
2. **„Lüftung“**
3. **„Filterwechsel“**
4. **„Ja“**
5. Mit **„OK“** bestätigen.

Hinweis
Damit die Anzahl der verbleibenden Tage bis zum nächsten Filterwechsel richtig berechnet werden kann, muss das Datum an der Wärmepumpenregelung korrekt eingestellt sein.

Serviceanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“

Wärmetauscher reinigen

Hinweis
Gegenstrom-Wärmetauscher und Enthalpie-Wärmetauscher (Zubehör) werden in gleicher Weise ausgebaut und gereinigt.

Hinweis
Bei Deckenmontage kann beim Öffnen des Deckels Kondenswasser heraustropfen.

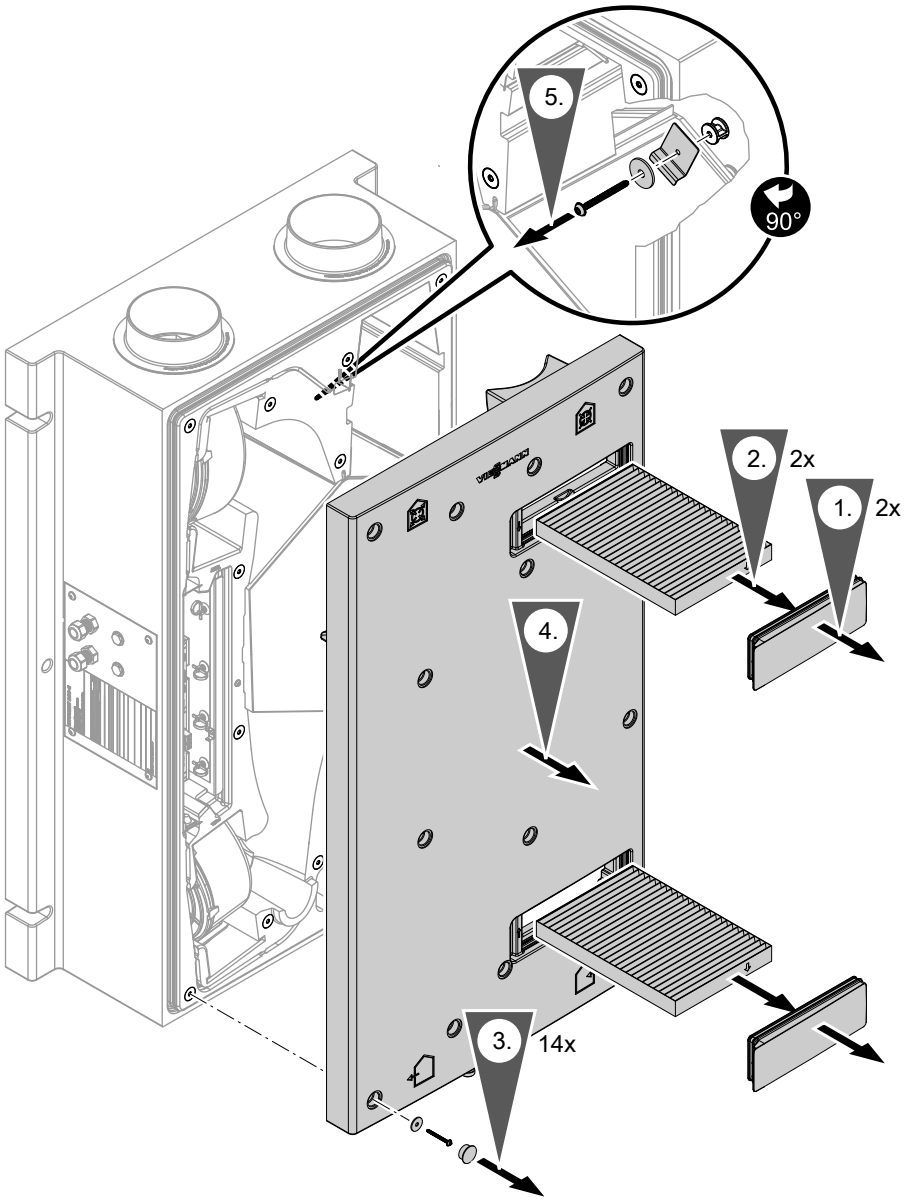


Abb. 15

5549 773

Wärmetauscher reinigen (Fortsetzung)

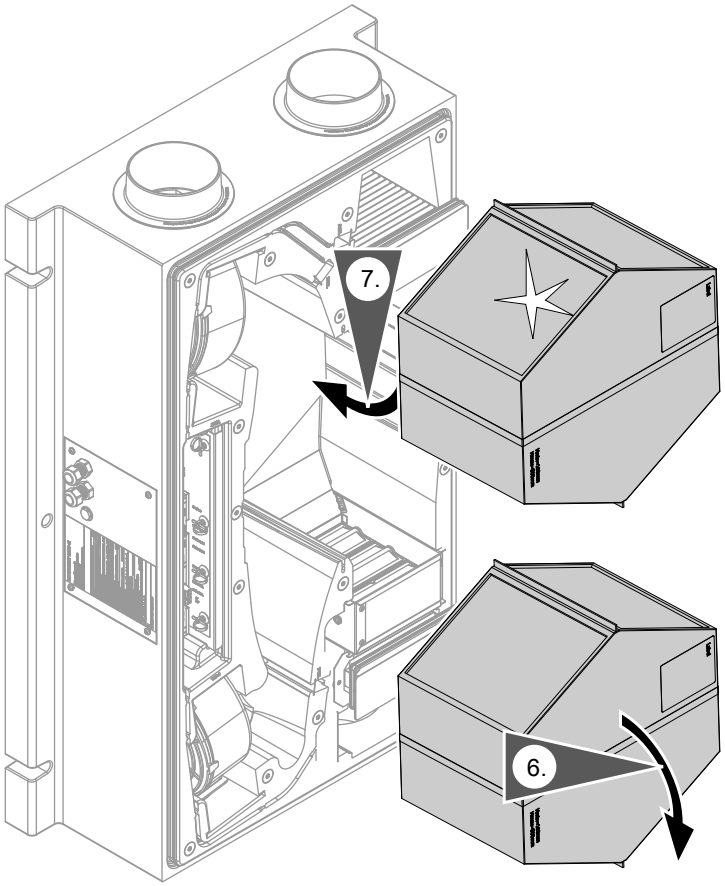


Abb. 16

Wärmetauscher reinigen (Fortsetzung)

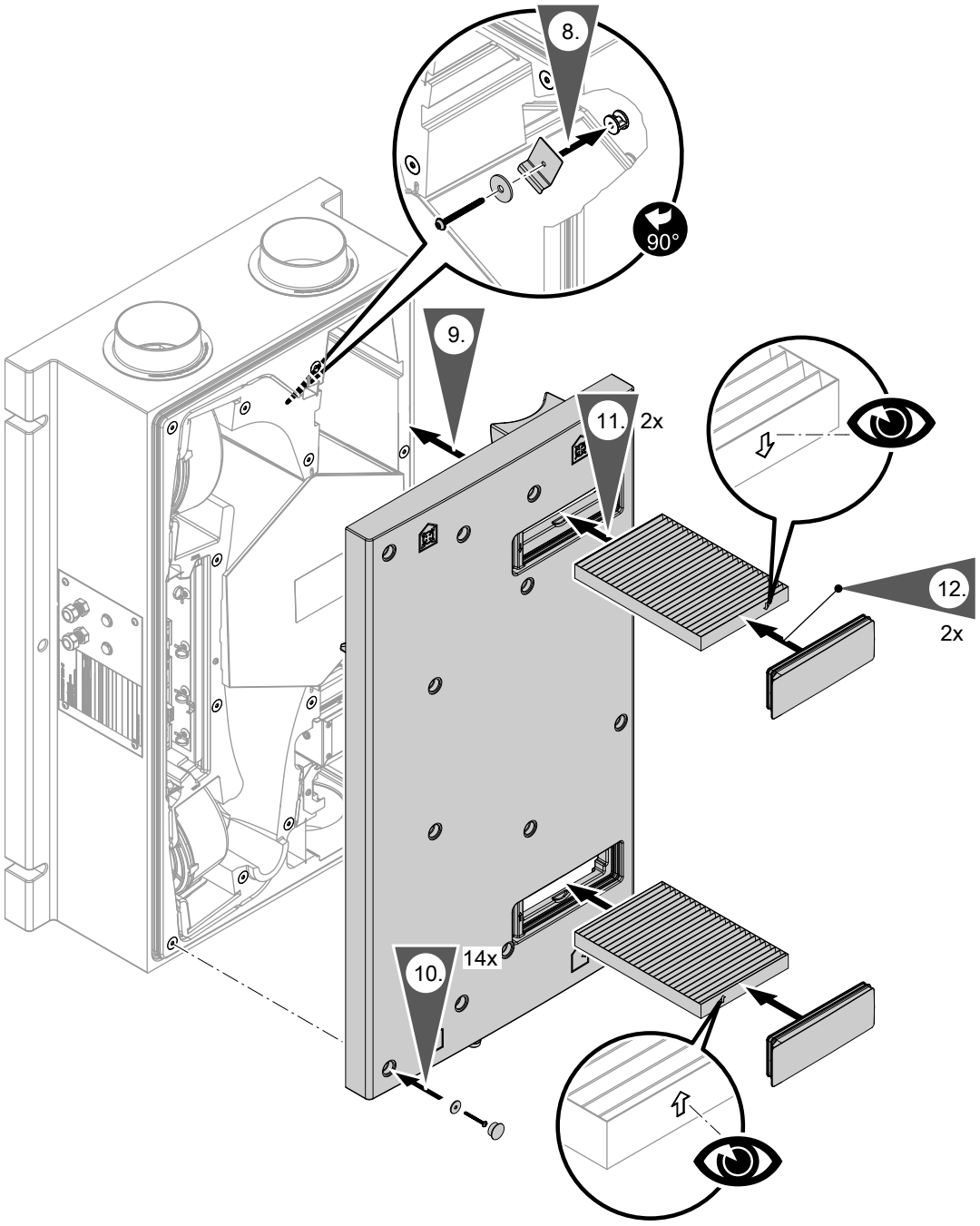


Abb. 17

Achtung
Mechanische Beanspruchung kann die Lamellen des Wärmetauschers beschädigen.
- Nicht an den Lamellen anfassen.
- Beim Herausnehmen gleichmäßig mit beiden Händen außen an Umreifungsband ziehen, nicht verkanten.
- Beim Einschieben gleichmäßig mit beiden Händen außen drücken, nicht verkanten.

Hinweis
Vor Montage der Schrauben auf gleichmäßigen und festen Sitz des Gerätedeckels achten. Anzugsdrehmoment der Schrauben 0,8 Nm.

5549 773

Wärmetauscher reinigen (Fortsetzung)

Reinigungshinweise

- **Gefahr**
  Ablagerungen von Chemikalien am Gegenstrom-Wärmetauscher können zu Gesundheits- und Geräteschäden führen.
  Gegenstrom-Wärmetauscher nur mit klarem Wasser reinigen, max. Temperatur 50 °C.
- Gegenstrom-Wärmetauscher mit Handbrause abspülen, nicht mechanisch reinigen, vor dem Einbau in das Lüftungsgerät abtropfen lassen.

Innenraum des Vitovent reinigen

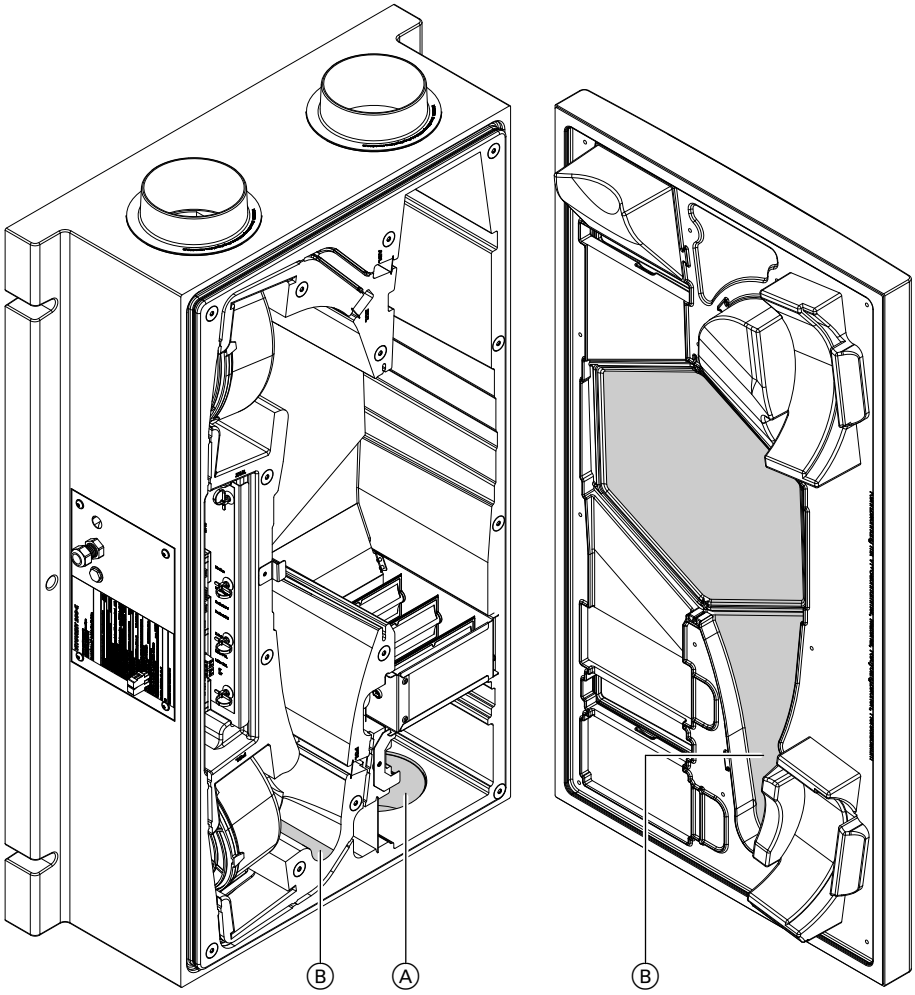


Abb. 18

Ⓐ Außenluftkanal
Ⓑ Kondenswasserwanne

1. Außenluft-, Abluftfilter und Gegenstrom-Wärmetauscher ausbauen (siehe Seite 25).
2. Außenluftkanal Ⓐ, Kondenswasserwanne Ⓑ und den übrigen Innenraum mit einem feuchten Tuch auswischen, ggf. mit Staubsauger reinigen.
   Keine Reinigungsmittel verwenden!

Kondenswasserablauf prüfen

Achtung
Durch Verdrehen des Kondenswasserablaufs wird die Verbindung zur Kondenswasserwanne undicht.
Kondenswasserablauf **nicht** verdrehen.

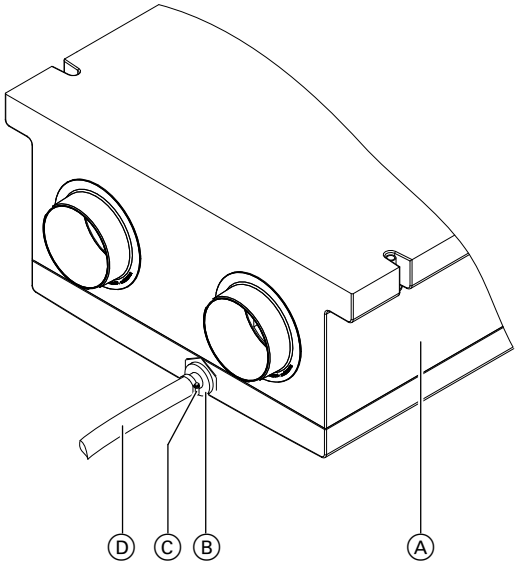


Abb. 19 Deckenmontage

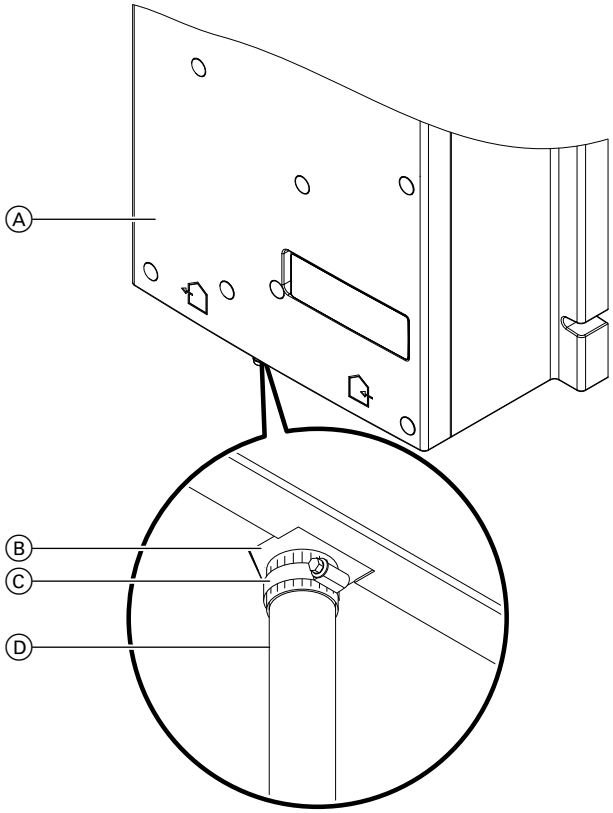


Abb. 20 Wandmontage

Ⓐ Vitovent
Ⓑ Kondenswasser-Ablaufstutzen
Ⓒ Schlauchschelle (bauseits)
Ⓓ Kondenswasser-Ablaufleitung (Innen-∅ 18 bis 20 mm, bauseits)

1. Ungehinderten Ablauf des Kondenswassers prüfen, ggf. Kondenswasserwanne (siehe Seite 31) und Siphon/Wasserverschluss reinigen.
2. Festen Sitz und Dichtheit der Kondenswasser-Ablaufleitung am Kondenswasserablauf prüfen.

Elektrische Steckverbindungen und Leitungsdurchführungen auf festen Sitz prüfen

Gerät schließen und Anlage in Betrieb nehmen

Parameter des Lüftungsgeräts einstellen

Die Parameter von Vitovent 200-C entweder über den Stufenschalter oder die Wärmepumpenregelung Vitotronic 200, Typ WO1C einstellen.

Serviceanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“

Parametereinstellungen am digitalen Stufenschalter, siehe Seite 35.

5549 773

Funktionstest mit digitalem Stufenschalter

Im Service-Menü können für folgende Bauteile Funktionstests durchgeführt werden:
- Ventilatoren
- Elektrisches Vorheizregister
- Bypassklappe

Nur 1 Funktionstest kann aktiv sein.

1. **Service-Menü aufrufen**
   Taste **OK** und ▲ gleichzeitig 4 s drücken.
   „SEr“ wird auf dem Display angezeigt.
   Mit **OK** bestätigen.

2. **Untermenü auswählen**
   Jeweils mit ▼/▲ einen Menüpunkt wählen und mit **OK** bestätigen, um in die nächst tiefere Ebene zu gelangen.
   1. Diagnose „dIAG“ wählen und mit **OK** bestätigen.
   2. Funktion „FCt“ wählen und mit **OK** bestätigen.

3. Bauteile in beliebiger Reihenfolge prüfen. Jeweils mit „YES“ aktivieren und mit „no“ beenden.
   - „FAn“ Ventilator Lüftung
   - „PHt“ elektrisches Vorheizregister
   - „byP“ Bypassklappe

Ablauf des Funktionstests nach dem Aktivieren

„FAn“ Zuluft- und Fortluftventilatoren werden in einer Endlosschleife für 2 min mit 10 V (maximaler Volumenstrom), dann für 2 min mit 1,7 V (minimaler Volumenstrom), dann 10 s mit 0 V (Ventilator AUS) angesteuert. Die Endlosschleife kann mit „no“ beendet werden.

Hinweis

Das Lüftungsgerät darf sich nicht im Abschaltbetrieb befinden. In diesem Fall wird an die Ventilatoren zwar die Steuerspannung, aber nicht die Versorgungsspannung, angelegt.

„PHt“ Die Ventilatoren werden mit 1,7 V (50 m³/h) angesteuert und der Bypass geschlossen. Das elektrische Vorheizregister wird aktiviert und regelt die Eintrittstemperatur der Außenluft in den Wärmetauscher auf 10 K über die aktuelle Außenlufttemperatur.

Hinweis

Das Lüftungsgerät darf sich nicht im Abschaltbetrieb befinden. In diesem Fall wird, wie beim Funktionstest der Ventilatoren, an die Ventilatoren zwar die Steuerspannung, aber nicht die Versorgungsspannung, angelegt. Ohne Außenluft wird aus Sicherheitsgründen das Vorheizregister nicht aktiviert.

„byP“ Die Ventilatoren werden mit 1,7 V (50 m³/h) angesteuert. Der Bypass fährt jeweils für 1 Minute auf und zu.

Hinweis

Alle Funktionstests werden automatisch beendet, wenn das Service-Menü verlassen wird. Dies gilt auch, falls der Stufenschalter nach 30 min Inaktivität automatisch in das Basis-Menü wechselt.

Funktionstest mit Vitotronic 200, Typ WO1C

Siehe „Servicefunktionen > Funktionskontrolle“ in Serviceanleitung Vitotronic 200, Typ WO1C

Einweisung des Anlagenbetreibers

Der Ersteller der Anlage hat den Betreiber der Anlage in die Bedienung einzuweisen.

Funktionen digitaler Stufenschalter

Basis-Menü BAS

Funktionen im Basis-Menü

- Anzeige und Einstellen der Lüftungsstufen
- Anzeige Abschaltbetrieb: **„0“**
- Anzeige anliegender Störungen, Warnungen oder Hinweise. Die Anzeige einer Meldung erfolgt automatisch nach 10 s, abwechselnd mit der Lüftungsstufe. Eine Meldung wird nicht mehr im Basis-Menü angezeigt, sobald die Meldung nicht mehr anliegt. Mögliche Meldungen siehe Seite 39.

Lüftungsstufen
„1“ Stufe 1: Grundlüftung
„2“ Stufe 2: Reduzierte Lüftung
„3“ Stufe 3: Normale Lüftung
„4“ Stufe 4: Intensivlüftung

1. Mit den Tasten ▼/▲ eine Lüftungsstufe zwischen **„- 1 -“** und **„- 4 -“** wählen.
2. Mit **OK** bestätigen.

Kunden-Menü CUS

Funktionen im Kunden-Menü

- Abschaltbetrieb
- Anzeige Filterwechsel
  - Quittierung Filterwechsel
- Einstellung Raumtemperatur-Sollwert bei aktiver Bypassklappe (ohne Wirkung bei Frostschutzmethode „Standard“)
- Einstellung der Mindest-Zulufttemperatur bei aktiver Bypassklappe
- Einstellung von Datum und Uhrzeit
  Bedienungsanleitung „Vitovent 200-C“
- Einstellung der Wiederanfahrzeiten nach Frostabschaltung

Kunden-Menü aufrufen

1. **OK**-Taste 3 s drücken.
   „CUS“ erscheint.
2. Mit **OK** bestätigen.

Abschaltbetrieb OFF

Mit dem Abschaltbetrieb **„OFF“** wird das Lüftungsgerät ausgeschaltet.

1. Mit den Tasten ▼/▲ **„OFF“** wählen und mit **OK** bestätigen.
2. **„YES“** wählen.
3. Bestätigen mit **OK**.
   Anzeige springt ins Basis-Menü zurück.
   Im Basis-Menü wird **„0“** angezeigt.

Filterwechsel FIL

Der Filter muss 1-mal jährlich gewechselt werden. Im Display wird der Filterwechsel mit **„FIL“** jeweils ca. 15 s angezeigt. Die Anzeige erfolgt im Wechsel mit der aktiven Lüftungsstufe.
Mit **„YES“** und **„no“** kann die Meldung im Kunden-Menü quittiert werden.
Filterwechsel siehe Seite 25.

Service-Menü SEr

Funktionen im Service-Menü

- Einstellung der Luftvolumenströme für die jeweilige Lüftungsstufe: Siehe Seite 20.
- Anpassung der Steuerspannung für Fortluft- und Zuluftventilator: +/–
  Die Steuerspannung kann geändert werden, um Disbalancen zwischen Zu- und Abluftseite auszugleichen. Der Wert 5 entspricht ca. 1 m^3/h. Siehe Seite 23.
- Sensorabgleich
  Die Sensorwerte können jeweils mit einem Offset von bis zu ±5 °C abgeglichen werden.
- Dauer Intensivlüftung: 0 bis 24 h, Auflösung 1 Minute
- Frostschutz:
  - Wahl der aktiven Frostschutzmethode mit elektrischem Vorheizregister
  - Wahl der passiven Frostschutzmethode (Abtauung) ohne elektrischem Vorheizregister mit Bypass oder Disbalance
  - Verwendung Enthalpiewärmetauscher
  - Parametrierung der Einbaulage des Lüftungsgeräts
- Einstellung Raumtemperatur-Sollwert bei aktiver Bypassklappe (ohne Wirkung bei Frostschutzmethode „Standard“)
- Mindest-Zulufttemperatur bei aktivem Bypass
- Bauseitigen separaten Schalter für Intensivlüftung einrichten: Siehe Seite 24.
- Diagnose: Anzeige von Sensorwerten, Tage bis zum nächsten Filterwechsel, Funktionstest und Meldungshistorie: Siehe Seite 38.

5549 773

Funktionen digitaler Stufenschalter (Fortsetzung)

- Automatische Umstellung zwischen Sommerzeit und Winterzeit
- Softwareversion
- Lüftungsgerät auf werkseitige Einstellungen in der Kunden- und Serviceebene zurücksetzen.

2. Mit **OK** bestätigen.

Hinweis
An jeder Stelle des Menüs führt „- - -“ eine Menüebene zurück.

Service-Menü aufrufen

1. Taste **OK** und ▲ gleichzeitig 4 s drücken.
„SEr“ wird auf dem Display angezeigt.

Übersicht der Einstellungen im Service-Menü

Anzeige im Display	Bedeutung	Werkseitige Einstellung	Einstellbereich
„uoL“	Luftvolumenströme der Lüftungsstufen (volumeflow)		
„u4“	▪ Intensivlüftung	155 m³/h	65 m³/h bis 200 m³/h
„u3“	▪ Normale Lüftung	115 m³/h	60 m³/h bis „u4“ abzüglich 5 m³/h
„u2“	▪ Reduzierte Lüftung	70 m³/h	55 m³/h bis „u3“ abzüglich 5 m³/h
„u1“	▪ Grundlüftung	50 m³/h	50 m³/h bis „u2“ abzüglich 5 m³/h
„SuP“	Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator	0	- 99 bis + 99 Entspricht ca. +/- 20 m³/h
„EHh“	Anpassung Steuerspannung Fortluftventilator	0	- 99 bis + 99 Entspricht ca. +/- 20 m³/h
„OFS“	Sensorabgleich		
„tou“	Außenlufttemperatursensor (Lufteintrittstemperatur Wärmetauscher)	0 °C	- 5 °C bis 5 °C
„tSu“	Zulufttemperatursensor	0 °C	- 5 °C bis 5 °C
„tu5“	Ablufttemperatursensor	0 °C	- 5 °C bis 5 °C
„t4“	Dauer Intensivlüftung	2 Stunden („2h“)	1 Minute („1n“) bis 24 Stunden („24h“)
„FrP“	Frostschutz		
„PhE“	▪ Wahl der aktiven Frostschutzmethode mit elektrischem Vorheizregister 0 = Kein Vorheizregister 1 = Standard: Automatische Frosterkennung mit bedarfsgerechter Abtauung 2 = Komfort: Regelung der Zulufttemperatur	0	0 bis 2
„PFr“	▪ Wahl der passiven Frostschutzmethode ohne elektrischem Vorheizregister 0 = Ausschalten des Lüftungsgeräts 1 = Reduzierung des Zuluftvolumenstroms und Beimischung über die Bypassklappe 2 = Ausschalten des Zuluftventilators (Disbalance)	0	0 bis 2
„EnH“	▪ Verwendung Enthalpiewärmetauscher „yES“ Mit Enthalpiewärmetauscher „no“ Ohne Enthalpiewärmetauscher	„no“	„yES“ oder „no“

▶▶

Funktionen digitaler Stufenschalter (Fortsetzung)

Anzeige im Display	Bedeutung	Werkseitige Einstellung	Einstellbereich
„or“	▪ Einbaulage des Lüftungsgeräts „ce“ Deckenmontage „wa“ Wandmontage	„ce“	„ce“ oder „wa“
„rtS“	Raumtemperatur-Sollwert für die Bypassklappe	20 °C	10 bis 30 °C
„rtL“	Mindest-Zulufttemperatur bei aktivem Bypass	16 °C	10 bis 30 °C
„EHt“	Aktivierung separater Schalter für Intensivlüftung 0 = Kein separater Schalter 1 = Separater Schalter (bauseits)	0	0 oder 1
„btH“	Nachlaufzeit separater Schalter für Intensivlüftung ***Hinweis*** *Wird nur angezeigt, wenn separater Schalter aktiviert ist („EHt“)*	30 min („30n“)	1 min („1n“) bis 24 h („24h“)
„diAg“	Diagnose: Mit Diagnose können verschiedene Informationen zum Betrieb des Lüftungsgeräts abgefragt werden. Untermenüs der Diagnose siehe Tabelle Seite 38.		
„ASt“	Automatische Umstellung zwischen Sommerzeit und Winterzeit „OFF“ Automatische Umstellung deaktiviert „On“ Automatische Umstellung aktiviert	On	„On“ oder „OFF“
„Ver“	Anzeige Softwareversion		
„rES“	Lüftungsgerät auf werkseitige Einstellungen in der Kunden- und Serviceebene zurücksetzen „yES“ Zurücksetzen „no“ Nicht zurücksetzen		„yES“ oder „no“

Einstellungen im Service-Menü vornehmen

1. Mit den Tasten ▼ / ▲ gewünschte Einstellung wählen.

   Hinweis
   *Mit „- - -“ und **OK** zurück ins vorherige Menü.*

2. Mit **OK** bestätigen.

Einstellung Raumtemperatur-Sollwert bei aktiver Bypassklappe

Sobald die Raumtemperatur den hier eingestellten Wert um mehr als 1 °C überschreitet, kann Lüftung ohne Wärmerückgewinnung erfolgen. Werkseitige Einstellung: 20 °C
Dies bedeutet eine Umgehung des Wärmetauschers mit der Außenluft/Zuluft über den Bypasskanal. In kühleren Sommernächten werden die Räume passiv gekühlt.

Hinweis
Einstellung mit dem Heizsystem abstimmen.

Einstellung der Mindest-Zulufttemperatur

Der Wert muss unter dem Raumtemperatur-Sollwert liegen.
Werkseitige Einstellung: 16 °C
Sobald die Zulufttemperatur die hier eingestellte Mindest-Zulufttemperatur überschreitet, kann Lüftung ohne Wärmerückgewinnung erfolgen. Die Bypassklappe öffnet.

! **Achtung**
Je niedriger die Mindest-Zulufttemperatur eingestellt wird, desto größer ist die Gefahr von Kondenswasserbildung außen am Leitungssystem. Dies kann zu Feuchteschäden am Gebäude führen.
Mindest-Zulufttemperatur nicht niedriger als 16 °C einstellen.

5549 773

Funktionen an Vitotronic



Serviceanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“

! **Achtung**
Falsche Einstellungen können Betriebsstörungen verursachen. Bei Fehlbedienungen durch den Anlagenbetreiber erlischt die Gewährleistung.
Einstellungen dürfen ausschließlich von der Fachkraft durchgeführt werden.

Diagnose am digitalen Stufenschalter

Die Abfragen erfolgen im „Service-Menü“ SEr

1. Service-Menü aufrufen: **OK** und ▲ gleichzeitig 4 s lang drücken.
   „SEr“ wird auf dem Display angezeigt.
2. Mit **OK** bestätigen.
3. Mit den Pfeiltasten „dGn“ (Diagnose) wählen.
4. Mit **OK** bestätigen.
   Die Anzeigen können mit den Tasten ▼ / ▲ nacheinander angezeigt werden.
5. Mit **OK** ggf. noch eine Ebene tiefer.

Unter Diagnose „dGn“ können folgende Informationen abgefragt werden:

Anzeige im Display	Bedeutung/Abfrage	Anzeige
„rSu“	Ventilatordrehzahl Zuluft	Die Anzeige wird alle 30 s aktualisiert. „117“ bis „307“ entspricht 1170 bis 3070 U/min
„rEH“	Ventilatordrehzahl Fortluft	„117“ bis „307“ entspricht 1170 bis 3070 U/min
„tou“	Eintrittstemperatur der Außenluft in den Wärmetauscher	„-20“ bis „60“°C
„tSu“	Temperatur Zuluft	„-20“ bis „60“°C
„tuS“	Temperatur Abluft	„-20“ bis „60“°C
„rEP“	Meldungshistorie	Die letzte Meldung wird jeweils zuerst angezeigt. Meldungscodes siehe Tabelle Seite 39.
„Act“	▪ Aktuelle Meldungen	
„24h“	▪ Meldungen der letzten 24 h	
„30E“	▪ Die letzten 30 Fehler	
„dFL“	Tage bis Filterwechsel	„0“ bis „365“
„FCt“	Funktionstest (siehe Seite 33)	Nur 1 Funktionstest kann aktiv sein.
„FAn“	Ventilator Lüftung	Aktivieren mit „yES“
„PhE“	Elektrisches Vorheizregister	Aktivieren mit „yES“
„byP“	Bypassklappe	Aktivieren mit „yES“

Diagnose an Vitotronic

Serviceanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“

Meldungshistorie am digitalen Stufenschalter

Falls eine aktuelle Störung anliegt, leuchtet die Taste **OK** rot.
Anliegenden Störungen, Warnungen oder Hinweise werden automatisch nach 10 s ohne Tastendruck abwechselnd mit der Lüftungsstufe im Basis-Menü angezeigt.

Hinweis
Die Meldung wird nicht mehr im angezeigt, sobald sie nicht mehr anliegt.

Meldungshistorie am digitalen Stufenschalter (Fortsetzung)

Meldungscode	Meldungsart	Bedeutung
„FIL“	Warnung	Zeitintervall (365 Tage) für Filterwechsel abgelaufen
„Cn“	Störung	Anschluss Stufenschalter Ⓝ. Mögliche Fehlerursachen: Steckbrücke am Anschluss Ⓚ nicht vorhanden (siehe Anschluss- und Verdrahtungsschema Seite 44).
„E0“	Hinweis	Aufbau der Verbindung von Stufenschalter und Hardware. Hinweis erscheint nach dem Einschalten der Netzspannung für ca. 1 min.
„E0“	Störung	Bei längerer Anzeige liegt eine Störung vor. Mögliche Fehlerursachen: ▪ Leitungsunterbrechung (Verbindungsleitung zur Bedieneinheit) ▪ Codierschalter Ⓛ falsch eingestellt (siehe Anschluss- und Verdrahtungsschema Seite 44).
„E05“	Störung	Kurzschluss/Unterbrechnung Außenlufttemperatursensor
„E06“	Störung	Kurzschluss/Unterbrechnung Zulufttemperatursensor
„E07“	Störung	Kurzschluss/Unterbrechnung Ablufttemperatursensor
„E14“	Störung	Störung oder Signalunterbrechung Zuluftventilator
„E15“	Störung	Störung oder Signalunterbrechung Fortluftventilator
„E0E“	Hinweis	Grundbetrieb wurde aufgrund einer anderen Störung eingeschaltet, z. B. Sensorstörung (Meldung tritt nicht alleine auf).
„E0F“	Störung	Ventilatoren wurden aufgrund einer Störung ausgeschaltet.
„E10“	Störung	Sicherheitstemperaturbegrenzer am Vorheizregister hat ausgelöst.
„EFF“	Störung	Kommunikation zwischen Lüftungsgerät und Bedieneinheit ist gestört. Lüftungsregler ist nicht bereit.
„ER0“	Hinweis	Filter prüfen.
„EEF“	Störung	Modbus-Teilnehmer

Sicherung prüfen

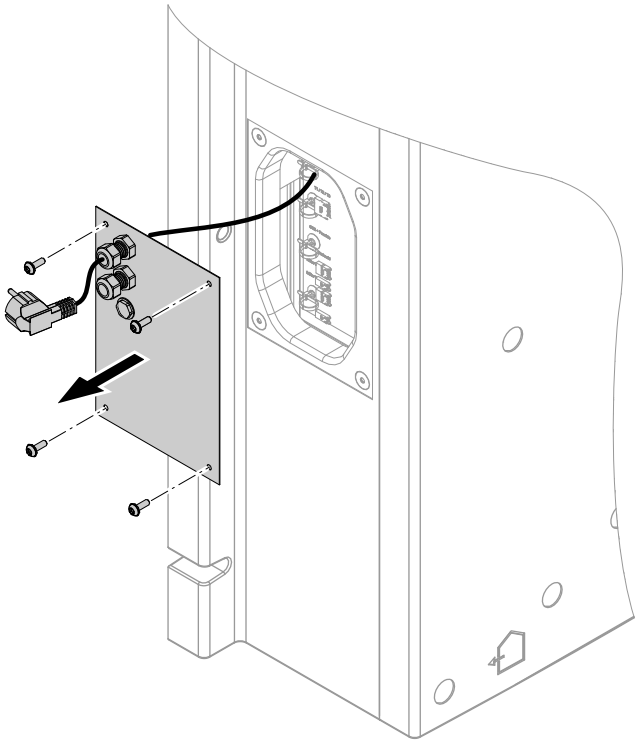


Abb. 21

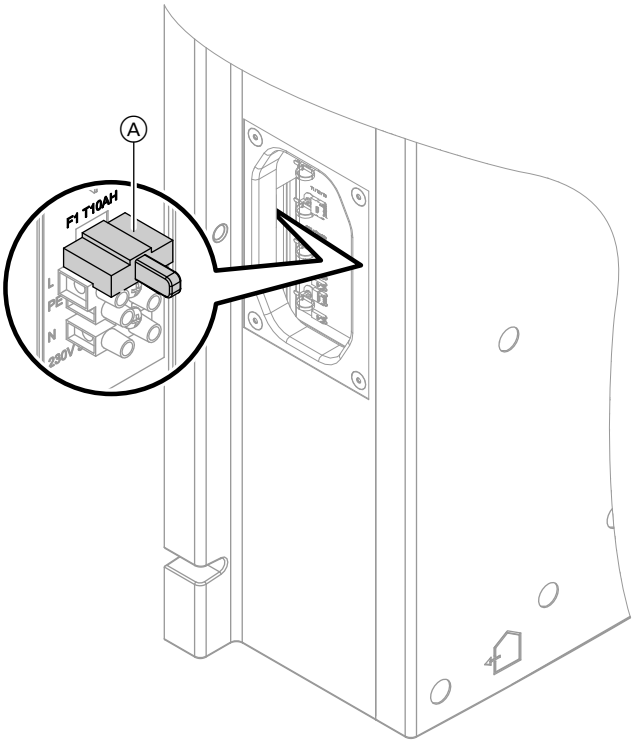


Abb. 22

Ⓐ Sicherungshalter

Die Sicherung F1 T 10 A H befindet sich an der Lüsterklemme der Netzanschlussleitung.

Vitovent verschließen
Anzugsdrehmoment der Schrauben 0,8 Nm

Widerstandskennlinie der Temperatursensoren

Temperatursensoren NTC 10 kΩ

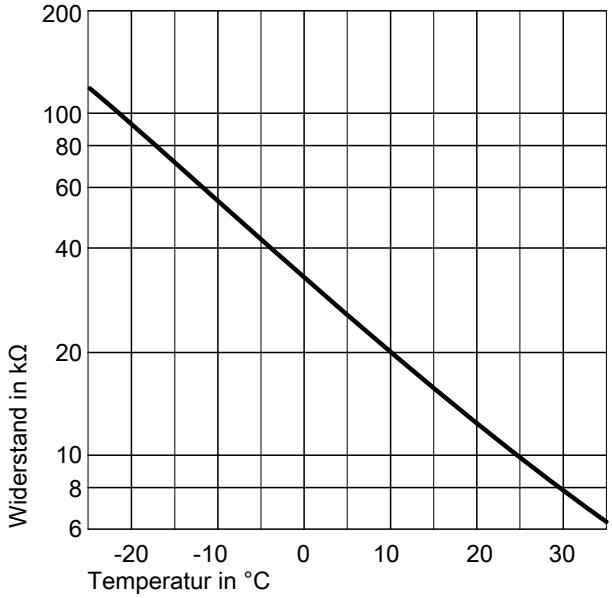


Abb. 23

Bestellung von Einzelteilen

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild)
- Positionsnummer des Einzelteils aus dieser Einzelteilliste

Vitovent

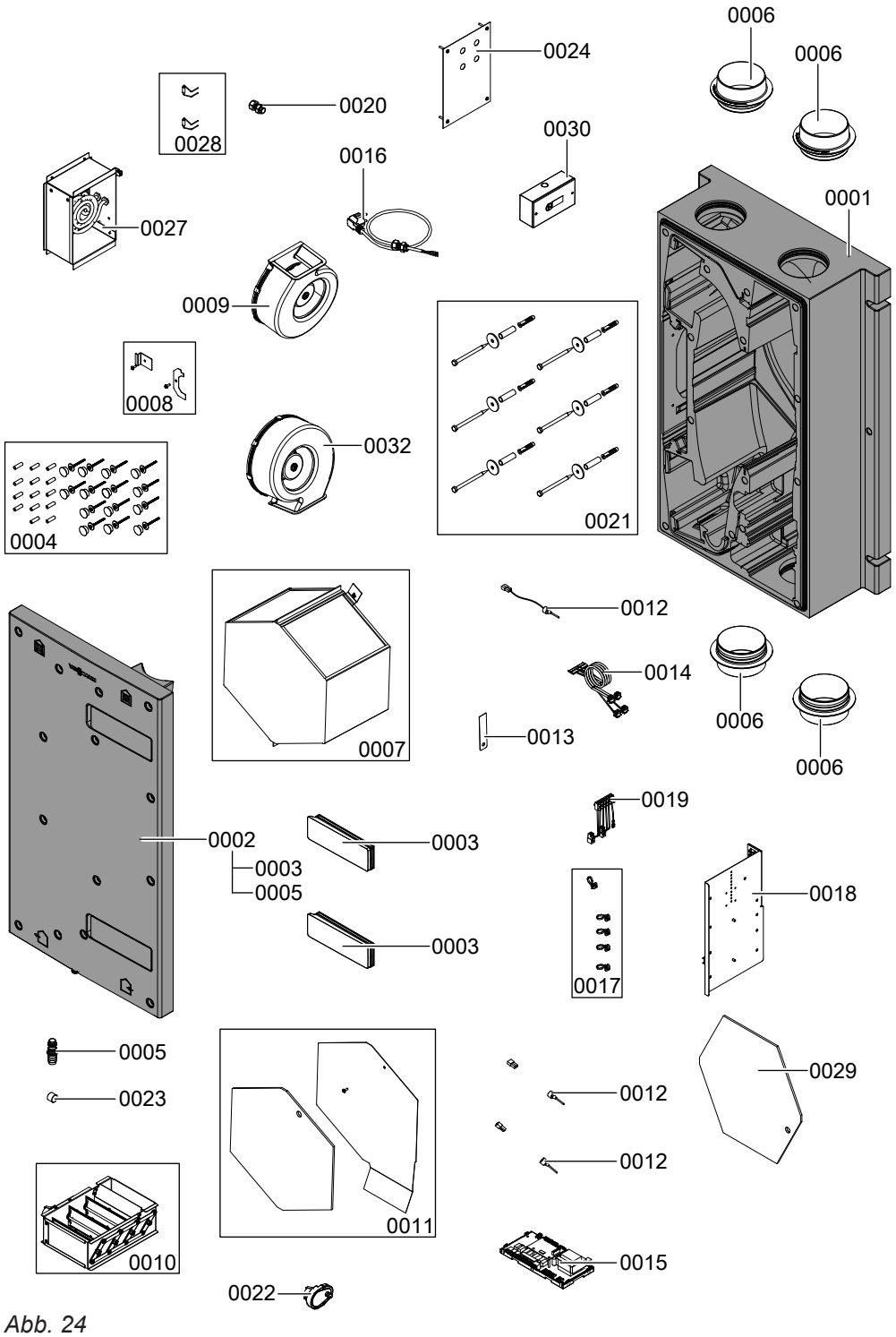


Abb. 24

5549 773

Vitovent (Fortsetzung)

Einzelteile ohne Abbildung

Pos.	Einzelteil
0026	Dichtungsblech Sensoreinschub
0031	Anschlussleitung Wärmepumpenregelung

Pos.	Einzelteil
0001	Gehäuse
0002	Deckel
0003	Filterdeckel
0004	Befestigungsset Deckel
0005	Kondenswasserablaufstutzen
0006	Luftanschluss-Stutzen
0007	Wärmetauscher
0008	Sicherungsbleche
0009	Ventilator mit Sensor
0010	Bypass
0011	Dichtungsblech
0012	Temperatursensor
0013	Halteblech Temperatursensor
0014	Leitungsbaum Temperatursensoren
0015	Reglerleiterplatte
0016	Netzanschlussleitung 230 V~
0017	Befestigungsset für elektrische Leitungen
0018	Halteblech Reglerleiterplatte
0019	Leitungsbaum Versorgung
0020	Leitungsverschraubung
0021	Befestigungsset
0022	Getriebemotor Bypass
0023	Kappe
0024	Blech Typenschild
0027	Elektrisches Vorheizregister
0028	Temperatursicherung
0029	Dichtmatte Wärmetauscher
0030	Digitaler Stufenschalter
0032	Ventilator ohne Sensor

Anschluss- und Verdrahtungsschema

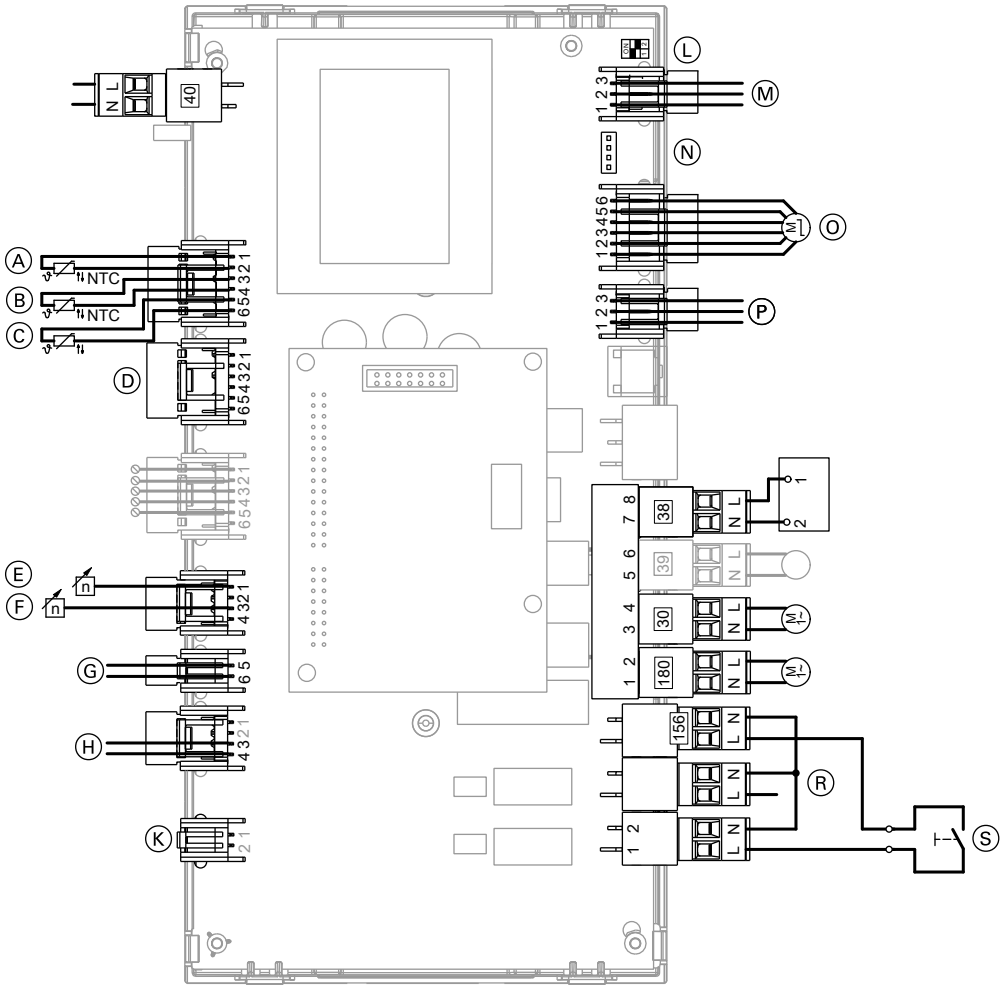


Abb. 25

Ⓐ Außenlufttemperatursensor (NTC 10 kΩ)
Ⓑ Zulufttemperatursensor (NTC 10 kΩ)
Ⓒ Ablufttemperatursensor (NTC 10 kΩ)
Ⓓ Gebäudeleittechnik (Zubehör erforderlich, siehe folgendes Kapitel)
Ⓔ Drehzahl Zuluftventilator
Ⓕ Drehzahl Fortluftventilator
Ⓖ Ansteuerung Zuluftventilator 0 bis 10 V
Ⓗ Ansteuerung Fortluftventilator 0 bis 10 V
Ⓚ Steckbrücke
Ⓛ Codierschalter, Einstellung siehe Seite 14.
Ⓜ Modbus, Anschluss an X18 auf der Regler- und Sensorleiterplatte der Wärmepumpenregelung
Serviceanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“
Ⓝ Anschluss digitaler Stufenschalter
Ⓞ Getriebemotor Bypass
Ⓟ Modbus
Ⓡ Sicherheitstemperaturbegrenzer elektrisches Vorheizregister
Ⓢ Separater Schalter für Intensivlüftung (bauseits)
[30] Netzversorgung Fortluftventilator
[38] Elektrisches Vorheizregister (Zubehör)
[40] Interner Netzanschluss (werkseitig angeschlossen)
[156] Netzversorgung Relais (werkseitig angeschlossen)
[180] Netzversorgung Zuluftventilator

Gebäudeleittechnik GLT an Ⓓ anschließen

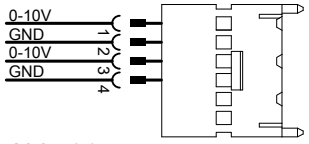


Abb. 26

Anschluss für Filtersignal an Klemme 1 und GND anschließen.

0 V Keine Verbindung
2 V Filter in Ordnung
10 V Filterstörung

Anschluss für Störungssignal an Klemme 3 und GND anschließen.

0 V Keine Verbindung
2 V Keine Störung
10 V Störung

Wohnungslüftungs-System mit Vitovent

Anlage:	Heizungsfachbetrieb:	Bearbeiter:	Datum:

Luftvolumenströme für 0,5 fachen Luftwechsel

Geräteeinstellung	Gesamtvolumenstrom		Elektrische Leistungsaufnahme
	Zuluft	Abluft	
$\dot{V}$ =.....m³/h	.....m³/h	.....m³/h	.....W

Zuluft- und Abluftöffnungen

Zuluft	geplanter Volumen-strom [m³/h]	Zuluft-/ Abluftventil	voreingestellte Öffnungsweite	erste Messung (Mittelwert)		nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)	
				Luft-geschwindigkeit [m/s]	Luft-volumenstrom [m³/h]		Luft-geschwindigkeit [m/s]	Luft-volumenstrom [m³/h]
Wohnen								
Wohnen								
Essen								
Schlafen								
Arbeitszimmer								
Kinderzimmer 1								
Kinderzimmer 2								
Summe Zuluft								

Abluft								
Küche								
Bad								
Gäste-WC								
Hauswirtschafts-raum								
Summe Abluft								

Wohnungslüftungs-System mit Vitovent

Anlage:	Heizungsfachbetrieb:	Bearbeiter:	Datum:
Mustermann			

Luftvolumenströme für 0,5 fachen Luftwechsel

Geräteeinstellung	Gesamtvolumenstrom		Elektrische Leistungsaufnahme
	Zuluft	Abluft	
$\dot{V}$ = 160 m³/h	163 m³/h	152 m³/h	46 W

Zuluft- und Abluftöffnungen

Zuluft	geplanter Volumen-strom [m³/h]	Zuluft-/ Abluftventil	voreingestellte Öffnungsweite	erste Messung (Mittelwert)		nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)	
				Luft-geschwindigkeit [m/s]	Luft-volumenstrom [m³/h]		Luft-geschwindigkeit [m/s]	Luft-volumenstrom [m³/h]
Wohnen	25	Wandeinbau	5,5	3,5	22	+1	3,3	25
Wohnen	25	Wandeinbau	5,5	3,5	22	+1	3,3	25
Essen	25	Wandeinbau	5,5	3,5	22	+1	3,3	25
Schlafen	30	Deckeneinbau	6	3,0	24	+2	3,2	36
Arbeitszimmer								
Kinderzimmer 1	30	Deckeneinbau	6	4,0	36	-1	3,8	30
Kinderzimmer 2	25	Deckeneinbau	5	2,5	20	+1	2,6	22
Summe Zuluft	160				146			163

Abluft								
Küche	60	Küchen-Abluftventil	+12	6,3	50	-	4,0	70
Bad	45	Abluftventil	+9	5,2	38	+4	4,4	42
Gäste-WC	20	Abluftventil	+10	5,0	15	+3	4,2	20
Hauswirtschafts-raum	25	Abluftventil	-8	6,0	20	+7	3,2	20
Summe Abluft	160				137			152

Technische Daten

Typ		H11S	H11E, H12E
Max. Volumenstrom	m^3/h	200	200
Max. externer Druckverlust bei max. Luftvolumenstrom	Pa	215	215
Werkseitige Einstellung der Luftvolumenströme			
Grundlüftung (1/1)	m^3/h	50	50
Reduzierte Lüftung (2/2)	m^3/h	75	75
Normale Lüftung (3/3)	m^3/h	115	115
Intensivlüftung (4/4)	m^3/h	155	155
Einstellbereich der Luftvolumenströme			
Grundlüftung (1/1)	m^3/h	50	50
Reduzierte Lüftung (2/2)	m^3/h	55 bis 3 abzüglich 5	
Normale Lüftung (3/3)	m^3/h	2 zuzüglich 5 bis 4 abzüglich 5	
Intensivlüftung (4/4)	m^3/h	3 zuzüglich 5 bis 200	
Lufteintrittstemperatur			
Min. (in Verbindung mit elektr. Vorheizregister)	°C	–20	–20
Max.	°C	+35	+35
Umgebungstemperatur			
Min.	°C	5	5
Max.	°C	35	35
Feuchte			
Max. relative Raumluftfeuchte	%	70	70
Max. absolute Abluftfeuchte	g/kg	12	12
Gehäuse			
Werkstoff		EPP	
Farbe		Schwarz	
Abmessungen ohne Anschluss-Stutzen			
Gesamtlänge	mm	1000	1000
Gesamtbreite	mm	650	650
Gesamthöhe	mm	300	300
Gesamtgewicht	kg	18	20
Anzahl **Radialventilatoren** Mit interner Regelung des Volumenstroms		2	2
Filterklasse nach EN 779			
Außenluftfilter (Auslieferungszustand/Zubehör)		G4/F7	F7/—
Abluftfilter (Auslieferungszustand/Zubehör)		G4/G4	M5/—
Wärmerückgewinnung			
Temperaturänderungsgrad nach ErP	%	89	80
Wärmebereitstellungsgrad nach DIBt	%	Bis 95	Auf Anfrage
Wärmebereitstellungsgrad nach PHI	%	85	Auf Anfrage
Werkstoff Gegenstrom-/Enthalpie-Wärmetauscher		PET	PEM
Feuchteänderungsgrad	%	—	Bis 81
Nennspannung		1/N/PE 230 V/50 Hz	
Max. elektr. Leistungsaufnahme			
Betrieb ohne Vorheizregister	W	175	175
Betrieb mit integriertem elektrischen Vorheizregister (Zubehör)	W	1675	1675

Technische Daten (Fortsetzung)

Typ	**H11S**	**H11E, H12E**
Energieeffizienzklasse nach EU-Verordnung Nr. 811/2013		
▪ Handsteuerung	A	—
▪ Zeitsteuerung	A	B
▪ Zentrale Bedarfssteuerung	A	A
▪ Steuerung nach örtlichem Bedarf	—	—

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.
Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

5549 773

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Vitovent 200-C** mit den folgenden Normen übereinstimmt:

EN 60335-1 (VDE 0700-1):2010-11
EN 60335-1:2002+A11+A1+A12+A2+A13+A14:2010
EN 60335-1/A15 (VDE 0700-1/A15):2012-03
EN 60335-1/A15:2011
EN 60335-2-40 (VDE 0700-40):2010-03
EN 60335-2-40:2003+A11+A12+A1+Corr.+A2:2009
EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11
EN 62233:2008
EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04
EN 62233 Ber.1:2009-04
EN 61000-3-2:2010-03
EN 61000-3-3:2014-03
EN 55014-1:2012-05
EN 55014-2:2014-11
EN 13141-7
EN ISO 5135
EN ISO 3741
EN 308

Gemäß den Bestimmungen folgender Richtlinien wird dieses Produkt mit CE gekennzeichnet:

2004/108/EG
2009/125/EG
2010/30/EU
2011/65/EU
LVD (2006/95/EG)
1253/2014
1254/2014

Allendorf, den 13. Januar 2016

Viessmann Werke GmbH & Co. KG

ppa. Manfred Sommer

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen....38
Ablaufleitung Kondenswasser....11
Abluftanschluss....7
Abluft-Dunstabzugshaube....6
Abluft-Wäschetrockner....6
Abmessungen....7, 47
Abschaltbetrieb....20, 34
Absicherung....15
Anemometer....22
Anlagenbetreiber einweisen....33
Anpassung Steuerspannung....35
Anschließen Wärmepumpe....14
Anschluss
– Gebäudeleittechnik....15
– Kondenswasserablauf....11
– Separaten Schalter für Intensivlüftung....15
– Stufenschalter....13
Anschluss-Set Vitocal....8, 14
Aufstellung
– Mit Abluft-Wäschetrockner....6
– Mit Dunstabzugshaube....6
– Mit raumluftabhängigen Feuerstätten....7
Ausrichtung....9
Außenluft-/Fortluftleitungen....13
Außenluftkanal....31
Außenluftnschluss....7

B

Basis-Menü....34
Begleitheizung....11
Bestellung von Einzelteilen....41
Betrieb
– Mit Dunstabzugshaube....6
– Mit Feuerstätte....6
Betriebsstatus Lüftung....20

D

Dauer Intensivlüftung....35
Differenzdruckwächter....14
Drehzahl....21
Druckverlust Leitungssystem....21
Dunstabzugshaube....6

E

Einschalten....18
Einstellbereich
– Grundlüftung....47
– Intensivlüftung....47
– Normale Lüftung....47
– Reduzierte Lüftung....47
Einstellen
– Luftvolumenstrom....19
– Parameter....32
Einstellungen Service-Menü....20, 35
Einzelteillisten....42
Elektr. Leistungsaufnahme....47
Elektrische Komponenten....13
Elektrischer Anschluss....6
Elektrische Steckverbindungen prüfen....32
Elektrisches Vorheizregister....6
Energieeffizienzklasse....48
Erdwärmetauscher....6

F

Farbkennzeichnung nach IEC 60757....15
Ferienprogramm Lüftung....20
Feuchteänderungsgrad....47
Filter....21
Filterklasse....21, 47
Filterwechsel....25
– Anzeige....34, 38
Flügelradanemometer....22
Fortluftanschluss....7
Frostschutz....6, 35
Funktionen
– Basis-Menü....34
– Kunden-Menü....34
– Service-Menü....34

G

Gebäudeleittechnik anschließen....15
Gerät schließen....32
Geruchsverschluss....12
Gesamtgewicht....47
Grundbetrieb....20

H

Handsteuerung....4

I

Inbetriebnahme....32
Inbetriebnahme-Protokoll....45, 46
Intensivlüftung....21
Intervall für Filterwechsel....25

K

Kennlinien....40
Kondenswasserablauf....6, 9, 11, 12
– anschließen....11
– prüfen....32
Kondenswasser-Ablaufleitung....32
Kondenswasserwanne....31
Konformitätserklärung....50
Kunden-Menü....34
Kurzschluss....6

L

Lamellen....30
Leitungsführung....6
Leitungslängen....8
Luftdruckwächter....6
Lufteintrittstemperatur....47
Luftgeschwindigkeit....22
Luftkurzschluss....6
Lüftungsautomatik....21
Lüftungsgerät schließen....32

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Lüftungsstufen....20
Luftvolumenstrom....19, 20, 35
– abgleichen....23
– einregulieren....22

M
Max. externer Druckverlust....47
Max. Volumenstrom....47
Meldungscode....39
Messtrichter für Luftgeschwindigkeit....22
Mindestabstände....8
Mindestraumhöhe....8
Montageort....6

N
Nennspannung....47
Netzanschluss....15
Netzanschlussleitung....8
Normale Lüftung....21

O
OFF....34
Öffnungsweite....22

P
Parameter einstellen....32
Protokolle....45

R
Raumluftabhängige Feuerstätte....6
Reduzierte Lüftung....21
Reinigen
– Innenraum....31
– Wärmetauscher....28
Reinigungshinweise....31

S
Schutzmaßnahmen....15
Separater Schalter für Intensivlüftung....36
– Aktivieren und einstellen....24
– Anschließen....15
– Nachlaufzeit....24
Service-Menü aufrufen....20
Sicherheitseinrichtung anschließen....14
Sicherung....40
Sicherung prüfen....40
Siphon....12, 32
Sparbetrieb....20
Staubablagerungen....25
Steuerspannung einstellen....23
Steuerung nach örtlichem Bedarf....4
Steuerungstypen nach ErP....4
Stufenschalter....13

T
Technische Daten....47
Temperatur....38
Temperatursensoren....40
Trockensiphon....13

U
Umgebungstemperatur....47
Umgebungstemperaturen....6
Umluft-Dunstabzugshaube....6

V
Ventilatordrehzahl....21, 38
Verbrennungsluftverbund....6
Verschmutzung der Filter....21
Volumenstrom....19, 20
– Grundlüftung....47
– Intensivlüftung....47
– Normale Lüftung....47
– Reduzierte Lüftung....47

W
Wandmontage....9
Wärmedämmung....6
Wärmerückgewinnung....47
Wärmetauscher reinigen....28
Wartungsanzeige....26
Wasserverschluss....12, 32
Widerstandskennlinie Temperatursensoren....40

Z
Zeitsteuerung....4
Zentrale Bedarfssteuerung....4
Zuluft-/Abluftöffnungen....22
Zuluftanschluss....7

Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:

7571356	7561229	7553466	7542627

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5549 773 Technische Änderungen vorbehalten!